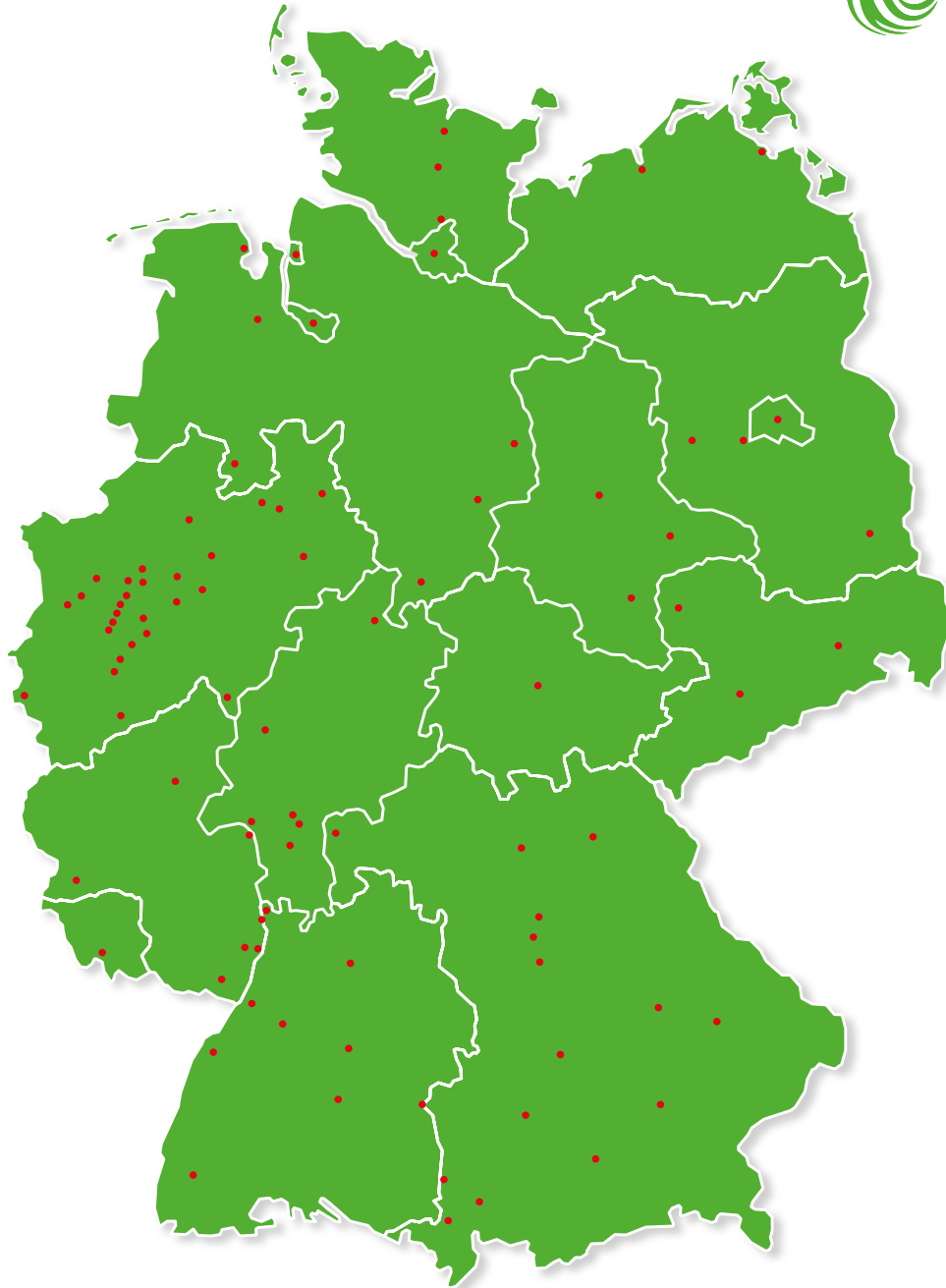


PAPIERATLAS 2015



IPR – Initiative *Pro*
Recyclingpapier



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

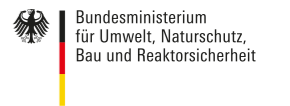
Umwelt 
Bundesamt

Deutscher
Städtetag 

 **DStGB**
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

PAPIERATLAS 2015

ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier
in Kooperation mit dem Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor-
sicherheit, dem Umweltbundesamt, dem
Deutschen Städtetag und dem Deutschen
Städte- und Gemeindebund



INHALT

Vorwort Ulrich Feuersinger	5
Grußwort Dr. Barbara Hendricks.....	6
Grußwort Maria Krautzberger	7
Grußwort Dr. Eva Lohse	8
Grußwort Roland Schäfer	9
Vorbildhafte Stadtoberhäupter	10
Ergebnisse „Papieratlas 2015“	14
Das Bewertungssystem	16
Besondere Aktionen ausgewählter Städte.....	18
Mehrfachsieger – Die „Besten der Besten“	20
Gewinner 2015: Die recyclingpapierfreundlichsten Städte Deutschlands – TOP-TEN	21
Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“ – TOP-FIVE	22
Detailauswertungen	23
Deutschlands Städte setzen Meilenstein mit Rekordquote	23
Recyclingpapier ist das Papier der Wahl in deutschen Rathäusern	24
Mehr Recyclingpapier in den Millionenstädten	25
Schulen mit neuem Rekord	26
Recyclingpapier der Städte im Vergleich auf Bundesländerebene.....	26
Kommunen zeigen Flagge beim Schutz wertvoller Ressourcen	28
Die Tendenz ist weiter positiv	29
Städteergebnisse in alphabetischer Reihenfolge	31
Impressum und Bildnachweise	126

VORWORT | Ulrich Feuersinger

Deutschlands Kommunen werden Ihrer Rolle als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung auch in diesem Jahr in besonderer Weise gerecht. Mit 93 Kommunen engagieren sich mehr Großstädte, kreisfreie und größere kreisangehörige Städte als je zuvor im achten Jahr des Städtewettbewerbs. Dieses anhaltend außergewöhnliche Interesse zeigt, dass die Kommunen den Papieratlas als feste Bezugsgröße sehen, ihre Beschaffung ökologischer auszurichten und mit der Nutzung von Recyclingpapier wertvolle natürliche Ressourcen schonen.

Mit einer durchschnittlichen Einsatzquote von 84,3 Prozent Recyclingpapier stellen die Kommunen überdies einen eindrucksvollen neuen Rekord auf! Sie unterstreichen damit ihre Vorreiterstellung erneut im Vergleich zu anderen Sektoren und weisen den Weg für ein klimaschonendes und ressourceneffizientes Handeln. Die erneute Steigerung der Recyclingpapier-Quote ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr Städte ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel in ihren Verwaltungen verwenden – mit mittlerweile 19 Städten sind dies nochmals drei Städte mehr als im Vorjahr. Und die vergangenen Jahre zeigen: Wenn die Umstellung konsequent abgeschlossen ist, halten sie auch ihr Niveau, wie beispielsweise die jährlich steigende Zahl der Mehrfachsieger zeigt.

Des Weiteren tragen immer stärker auch die kleineren Kommunen zur erfreulichen Entwicklung bei, die ihren Papierverbrauch mit großer Dynamik auf Recyclingpapier umstellen. So haben die kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte ihren Recyclingpapier-Anteil um zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf nunmehr rund 76 Prozent erhöht.

Als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2015“ gratulieren wir der Stadt Gütersloh. Ebenfalls beglückwünschen wir Norderstedt zum „Aufsteiger des Jahres“ mit der höchsten Steigerungsrate innerhalb eines Jahres. Und unsere Glückwünsche gehen an den „Mehrfachsieger“ Freiburg – für die Bestätigung der Spitzenleistungen bereits zum fünften Mal in Folge – sowie an die Städte Essen, Bonn, Göttingen, Halle und Erlangen, die ebenfalls beispielhaft für eine konsequente und dauerhafte Umstellung auf Recyclingpapier stehen.

Für das außergewöhnliche Interesse und große Engagement in diesem Jahr bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Ulrich Feuersinger

Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier



GRUSSWORT | Dr. Barbara Hendricks



Eine ökonomisch und ökologisch erfolgreiche Volkswirtschaft muss mit den natürlichen Ressourcen schonend umgehen. Einerseits, um Kosten zu sparen, denn die Ressourcen werden knapper und teurer. Andererseits lassen die Grenzen der ökologischen Belastbarkeit unserer Erde einen ungehemmten Ressourcenverbrauch nicht länger zu. Gleichzeitig wächst unsere Verantwortung, künftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten und zu ermöglichen.

Die Logik nachhaltigen Wirtschaftens setzt sich in immer mehr Verfahren und Produkten durch. Recyclingpapier ist dabei der Klassiker. Es besitzt viele ökologische Vorteile und wird damit den Ansprüchen an eine ressourcenschonende Produktion besonders gut gerecht. Es schont die Holzreserven und verbraucht bei der Herstellung weniger Energie und Wasser als herkömmliches Papier. Und es ist ein Produkt, das uns im Alltag oft begegnet und für das wir uns bewusst entscheiden können.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützt den Einsatz von Recyclingpapier konsequent in der eigenen Verwaltung. Die Vorgaben aus dem Maßnahmenprogramm „Nachhaltige Bundesregierung“ zum Einsatz von mindestens 95 Prozent Recyclingpapier im Jahr 2020 werden im BMUB bereits heute erfüllt. Wir verwenden selbstverständlich Recyclingpapier, das den Blauen Engel trägt. Das langjährig bewährte Umweltzeichen steht für höchste ökologische Standards, es garantiert die Verwendung von 100 Prozent Altpapier, eine umweltfreundliche Herstellung und die Einhaltung höchster Qualitätskriterien.

Viele Städte, Verwaltungen und Organisationen machen bereits mit und setzen vollständig auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in ihren Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien. Der Städtewettbewerb Papieratlas, der die recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands sucht, hat bei anhaltend hoher Beteiligung gezeigt, dass die Anzahl dieser Städte weiter zunimmt. Aber wir können noch mehr und noch besser werden! Mit der Darstellung der Einsparungen bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen erhalten die Städte einen Überblick über die positiven Umweltwirkungen, die sie mit dem Einsatz von Recyclingpapier erreichen – ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Die Erfolge des Papieratlas-Projektes der Initiative Pro Recyclingpapier sind unübersehbar. Als Schirmherrin des Wettbewerbs möchte ich allen Beteiligten für ihr Engagement danken und den Gewinnerstädten herzlich gratulieren. Der Papieratlas gibt ein gutes Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften im kommunalen Bereich und sollte viele Nachahmerinnen und Nachahmer auch bei anderen Produkten und Verfahren finden.

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

GRUSSWORT | Maria Krautzberger



Auch im Zeitalter der digitalen Medien verbrauchen wir immer noch jede Menge Papier. Die deutsche Papierindustrie produziert im Jahr 22,4 Millionen Tonnen Papier und Pappe – damit ist sie Nummer eins in Europa und auf Platz vier weltweit. Der Verbrauch von Papier in Deutschland ist mit rund 20 Millionen Tonnen weiterhin sehr hoch. Seit 1950 hat er sich verzehnfacht, von 1985 bis 2010 noch einmal verdoppelt. Seitdem stagniert der Papierverbrauch auf hohem Niveau. Ihn zu reduzieren und damit unsere Ressourcen zu schonen, ist und bleibt ein wichtiges Ziel.

Das Papierrecycling und die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel tragen deutlich zur Ressourcenschonung bei. Denn wenn Papierfasern mehrfach recycelt werden und verstärkt Recyclingpapier statt Frischfaserpapier zum Einsatz kommt, dann schont das unsere Wälder. Gleichzeitig sinkt der Verbrauch von Energie und Wasser. In Zahlen heißt das: Gegenüber Primärfaserpapier spart Recyclingpapier in der Produktion neben dem Rohstoff Holz bis zu 60 Prozent Energie und bis zu 70 Prozent Wasser. Zudem verursacht es weniger CO₂ und verringert das Abfallaufkommen.

Die Recyclingquote von Deutschland ist vorbildhaft: Seit 1950 ist sie von ca. 30 auf heute 78 Prozent geklettert. Im Bereich Büropapier gibt es allerdings noch Steigerungspotential. Hier ist der Anteil von Recyclingpapier seit dem Jahr 2000 von sieben auf 14 Prozent gestiegen. Neben einem sparsamen Umgang mit Papier ist die flächendeckende Einführung von Recyclingpapier als Standardpapier in der öffentlichen Verwaltung sowie bei anderen Großverbrauchern ein sehr wichtiger Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Der Blauen Engel ist für die Beschaffung umweltfreundlicher Papiere die wichtigste Orientierungshilfe. Er stellt höchste Ansprüche an Qualität und Gebrauchstauglichkeit. Der Bund strebt mit dem 2015 fortgeschriebenen Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit an, für die eigene Verwaltung einen Einsatz von 95 Prozent Recyclingpapieren bis 2020 zu erreichen.

Der Papieratlas zeigt 2015 erneut eindrucksvoll, dass bereits viele Städte die Vorteile des Blauen Engels erkannt haben. Seit dem vergangenen Jahr hat sich die Zahl der Städte, die bereits 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung einsetzen, nochmals erhöht – und zwar auf nunmehr 19. Im Jahr 2014 waren es noch 16. Dass die durchschnittliche Recyclingpapierquote mit rund 84,3 Prozent auf einen neuen Rekordwert gesteigert werden konnte, zeigt: Deutschlands Kommunen sind auch für andere Sektoren Vorbild in Sachen ressourceneffiziente Beschaffung.

Maria Krautzberger

Präsidentin des Umweltbundesamtes

GRUSSWORT | Dr. Eva Lohse



Nachhaltigkeit gewinnt im Hinblick auf eine zukunftsfähige Gesellschaft aufgrund des Klimawandels und immer knapper werdender Ressourcen weiter an Bedeutung. Auch das kommunale Beschaffungswesen kann durch seine hohe Einkaufskraft einen substantziellen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten.

Der vorliegende Papieratlas ist ein hervorragendes Beispiel, wie klimaschonendes und ressourceneffizientes Handeln praktisch gefördert und bislang ungenutzte Potenziale erschlossen werden können. Der Papieratlas ist mittlerweile ein fest etabliertes Instrument, das den Kommunen Orientierung bietet, um ökologische Verbesserungen transparent und messbar zu machen.

Erfreulich ist, dass die Kommunen auch in diesem Jahr mit außergewöhnlich hohem Interesse den Wettbewerb zum Anlass nehmen, ihren Papierbedarf auf Recyclingpapier umzustellen und mit einer durchschnittlichen Recyclingpapier-Quote von nunmehr über 84 Prozent einen neuen Rekord erreichen. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2008 haben die am Papieratlas teilnehmenden Städte durch die Nutzung von Recyclingpapier allein mehr als 600 Gigawattstunden Energie eingespart. Damit könnten in etwa die Einwohner der Bundesstadt Bonn ein Jahr lang versorgt werden.

Basis für diesen Erfolg mit den beachtlichen ökologischen Einspareffekten ist die stetig wachsende Zahl von Städten, die bereits Recyclingpapier mit hohen Quoten verwenden und dieses Niveau dann auch halten. Diese Vorreiter motivieren in besonderer Weise andere Kommunen, den guten Beispielen zu folgen. Zugleich zeigen sie, wie Ressourcenschutz zügig und mit einfachen Mitteln gelingen kann. In diesem Sinne beglückwünsche ich alle diesjährigen Gewinnerstädte für ihr vorbildhaftes Engagement und wünsche dem Papieratlas-Projekt auch in Zukunft viel Erfolg!

Dr. Eva Lohse

Präsidentin des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen

GRUSSWORT | Roland Schäfer



Die Kommunen sind sich ihrer Verantwortung für den Klima- und Ressourcenschutz bewusst. Mit dem Einkauf nachhaltiger Produkte setzen sie tagtäglich wichtige Zeichen im Zuge eines verantwortlichen Beschaffungswesens. Bei der Beurteilung nachhaltiger Produkte im Bereich Papier hat sich der alljährlich erscheinende Papieratlas zu einem wichtigen Kompass für mehr Ressourceneffizienz entwickelt. Die anschauliche Darstellung der Einspareffekte bei Energie, Wasser und CO₂-Emissionen fördert dabei gezielt die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel.

Als Deutscher Städte- und Gemeindebund freuen wir uns insbesondere, dass sich seit der Ausweitung des Städtewettbewerbs auf größere kreisangehörige Kommunen kontinuierlich immer mehr kleinere Städte engagieren und in diesem Jahr einen neuen Beteiligungsrekord aufstellen. Mit einer durchschnittlichen Recyclingpapier-Quote von nunmehr rund 76 Prozent konnten die größeren kreisangehörigen Städte zugleich die Quote zum Vorjahr um beachtliche zwölf Prozent steigern und ebenfalls eine neue Bestmarke erreichen.

Erfreulich ist darüber hinaus, dass sich mit Gütersloh und Norderstedt erstmals zwei große kreisangehörige Städte in den Kategorien „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ und „Aufsteiger des Jahres“ im Wettbewerb der Kommunen durchsetzen konnten. Beiden Städten gratuliere ich für ihre besonderen Leistungen und diesjährige Auszeichnung. Ebenso gratuliere ich dem „Mehrfachsieger“ Freiburg für die konstanten Bestleistungen der vergangenen Jahre sowie allen anderen Städten, für ihr nicht nachlassendes Engagement. Ich wünsche dem Papieratlas und allen Beteiligten, dass sich diese erfolgreiche Entwicklung im Sinne eines praktischen Klima- und Ressourcenschutzes auch künftig fortsetzt.

Roland Schäfer

Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
Oberbürgermeister der Stadt Bergkamen

VORBILDHAFTE STADTOBERHÄUPTER

Bereits zum dritten Mal in Folge würdigt der Papieratlas Oberbürgermeister und Bürgermeister, die durch ihr persönliches Engagement wichtige Signale in den Verwaltungen ihrer Stadt setzen, um den Einsatz von Recyclingpapier zu erhöhen. Mit mittlerweile 19 Oberbürgermeister und Bürgermeister engagieren sich von Jahr zu Jahr mehr Stadtoberhäupter und nutzen konsequent Papier mit dem Blauen Engel für ihre Korrespondenz und gehen so mit gutem Beispiel voran.

Diese Stadtoberhäupter schreiben auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel:



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Jürgen Nimptsch
Oberbürgermeister der Stadt Bonn



Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin der Stadt
Brandenburg an der Havel



Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen



Reinhard Paß
Oberbürgermeister der Stadt Essen



Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt
Frankfurt am Main



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt



Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



Rolf-Georg Köhler
Oberbürgermeister der Stadt Göttingen



Dr. Arthur König
Oberbürgermeister der Stadt Greifswald

Diese Stadtoberhäupter schreiben auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel:



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister der Stadt
Halle an der Saale



Volker Fleige
Oberbürgermeister der Stadt Menden



Steffen Mues
Bürgermeister der Stadt Siegen



Norbert Feith
Oberbürgermeister der Stadt Solingen



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München



Hans Georg Löffler
Oberbürgermeister der Stadt
Neustadt an der Weinstraße



Hansjörg Eger
Oberbürgermeister der Stadt Speyer



Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

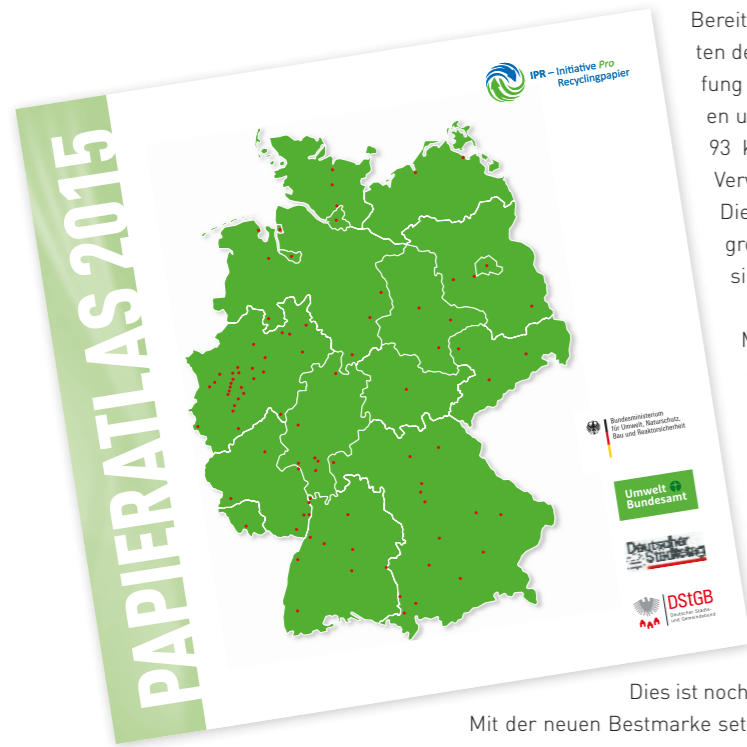


Gert Hager
Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim



ERGEBNISSE „PAPIERATLAS 2015“

Neuer Rekord bei Recyclingpapierquote



Bereits zum achten Mal stellt der Papieratlas das vorbildhafte Verhalten deutscher Städte hinsichtlich einer nachhaltigen Papierbeschaffung heraus. Von 123 angeschriebenen Großstädten sowie kreisfreien und größere kreisangehörigen Städten beteiligten sich erstmals 93 Kommunen und legten Ihre Zahlen zum Papierverbrauch in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien für das Jahr 2014 offen. Die Rekordbeteiligung von über 75 Prozent zeigt das anhaltend große Interesse am Städtewettbewerb und die hohe Motivation, sich für einen nachhaltigen Papierverbrauch zu engagieren.

Mit 64 von 76 Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern beteiligen sich über 84 Prozent aller deutschen Großstädte am diesjährigen Wettbewerb. Erfreulicherweise engagieren sich von Jahr zu Jahr auch immer mehr kreisfreie und größere kreisangehörige Städte. Mit 29 der 47 angefragten Städte stieg ihre Beteiligungsquote auf nunmehr rund 62 Prozent.

Die teilnehmenden 93 Städte setzen den Umstellprozess auf Papier mit dem Blauen Engel konsequent fort und erreichen in diesem Jahr mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 84,27 Prozent einen neuen Rekord.

Dies ist nochmals eine Steigerung um 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Mit der neuen Bestmarke setzen die deutschen Kommunen einen Meilenstein, der auch für andere Sektoren in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung beispielgebend ist.

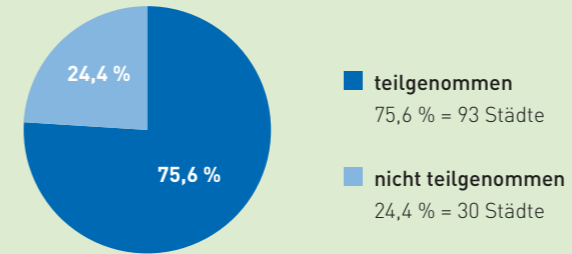
Der Papieratlas stellt zum dritten Mal das persönliche Engagement der Stadtoberhäupter heraus, die ausschließlich Recyclingpapier für die Korrespondenz zu nutzen. Insgesamt 19 Oberbürgermeister bzw. Bürgermeister setzen sichtbare Zeichen in ihren Verwaltungen, indem sie persönlich auf recyceltem Papier schreiben. Sie fungieren damit als wichtige Vorbilder für die Verwendung des ressourcenschonenden Papiers.

Mit dem Papieratlas macht die Initiative Pro Recyclingpapier das Engagement der Städte alljährlich auf anschauliche Weise transparent und würdigt die Vorreiter. Sie dankt allen Teilnehmern für ihre Bemühungen, ökologisch-nachhaltig zu Handeln.

Rekordbeteiligung der Städte am Papieratlas 2015

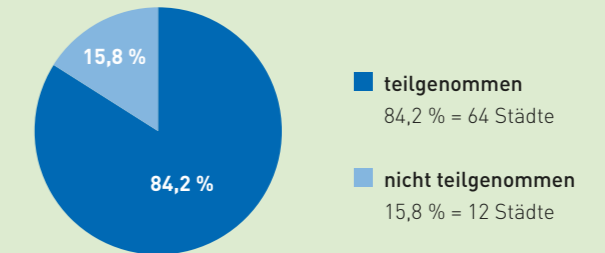
Beteiligung Städte am Papieratlas 2015

100 % = 123 Städte



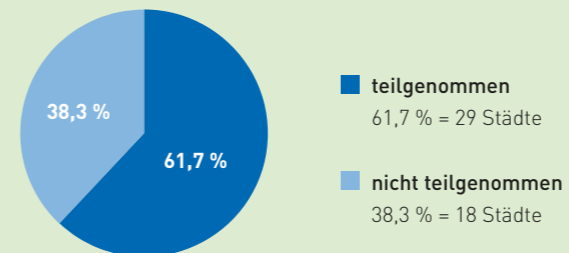
Teilnehmer Großstädte

100 % = 76 Städte



Teilnehmer kreisfreie und größere kreisangehörige Städte

100 % = 47 Städte



DAS BEWERTUNGSSYSTEM

Der Papieratlas ermittelt die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien. Dabei bewertet er zusätzlich konkrete Maßnahmen der Städte, die der Förderung des Papiers mit dem Blauen Engel dienen. Somit werden alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung berücksichtigt.

Obwohl die teilnehmenden Städte die Papierverbrauchszahlen für alle drei Bereiche weitestgehend eingereicht haben, fehlen aufgrund von vereinzelt dezentralen Beschaffungsmaßnahmen teils Angaben für Schulen oder Hausdruckereien. Diese zum Teil unvollständigen Daten werden, wie bereits in den Vorjahren, mit einem zweiteiligen System ausgewertet.

Verwaltungszahlen entscheiden über Platzierung

Die Verbrauchszahlen der Verwaltungen werden zunächst für die Hauptbewertung berücksichtigt. Der Recyclingpapieranteil in diesem Bereich ist maßgebend für die Platzierung. Bei den bestplatzierten Städten in der Hauptwertung wurde für die finale Platzierung ein zweiter Wert hinzugenommen, der sich aus der Summe der erzielten Sonderpunkte ergibt.



Sonderpunkte wichtig bei Gleichstand

Die Sonderpunkte zeichnen das Engagement der Städte aus, die den Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Gleichzeitig erhalten Städte Sonderpunkte für eine nachhaltige Papierbeschaffung in den Schulen und Hausdruckereien. Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Papierverbrauchs in den Schulen wird dieser Bereich höher als der der Hausdruckereien bewertet. Die Sonderpunkte aller Bereiche bilden die Summe der zweiten Bewertungsgrundlage.

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte

Anteil Recyclingpapier in Schulen		Anteil Recyclingpapier in Hausdruckereien	
100 %	= 8 Sonderpunkte	100 %	= 4 Sonderpunkte
75 - 99 %	= 6 Sonderpunkte	75 - 99 %	= 3 Sonderpunkte
50 - 74 %	= 3 Sonderpunkte	50 - 74 %	= 2 Sonderpunkte
11 - 49 %	= 2 Sonderpunkte	11 - 49 %	= 1 Sonderpunkt
0 - 10 %	= 0 Sonderpunkte	0 - 10 %	= 0 Sonderpunkte

Weitere Sonderpunkte für:

- Begleitende Aktionen, mit denen die Städte ihre öffentlichen Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier motivieren (2 SP)
- Existenz von papierspezifischen Vorgaben (Recyclingpapier mit Blauem Engel) für Zuwendungsempfänger¹ sowie von Richtlinien, die Recyclingpapier auch für städtische Publikationen vorsehen (2 SP)
- Bei städtischen Publikationen eine Quote von über 50 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP)
- Das Stadtoberhaupt nutzt konsequent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz (2 SP)

Bewertungsbeispiel:

Gütersloh und Gießen setzten beide zu 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung ein. Beide Städte nutzen in Schulen (8 SP) und Hausdruckereien (4 SP) ausschließlich Recyclingpapier. Zudem drucken die Verwaltungen beider Städte insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier (2 SP). In Gießen nutzt auch das Stadtoberhaupt zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP). Damit erhält die Stadt insgesamt 16 Sonderpunkte. Gütersloh motiviert zusätzlich öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier durch entsprechende Aktionen (2 SP) und besitzt eine Empfehlung/ Richtlinie auch für städtische Publikationen (1 SP). Somit erhält die Stadt die höchste Punktzahl von 17 Sonderpunkten und liegt damit in der Gesamtwertung vor Gießen.

¹ Organisationen und Privatpersonen außerhalb der Verwaltung, die direkte Fördermittel erhalten

BESONDERE AKTIONEN AUSGEWÄHLTER STÄDTE



Um nachhaltiges Handeln und ein Bewusstsein für die Schonung wertvoller natürlicher Ressourcen zu fördern, führen viele Städte unterschiedliche Aktionen durch. Dazu stellt der Papieratlas ausgewählte Beispiele vor, die als Anregung und Motivation anderer Städte herangezogen werden können.



Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in den Verwaltungen

Den größten Papierverbrauch verzeichnen Städte in ihren Verwaltungen. Viele Kommunen, wie zum Beispiel Potsdam, schulen dazu ihre Mitarbeiter in ressourcenschonendem Handeln. Die Städte Herne, Mannheim, Memmingen und Rostock informieren ihre Dienststellen sowie Schulen mündlich oder mit Rundschreiben und empfehlen die Nutzung von Recyclingpapier. Die Beschaffungsstelle der Stadt Kassel geht ebenfalls mit gutem Beispiel voran und klärt ihre Verwaltung zum Gebrauch von recyceltem Papier auf. In den Städten Stuttgart, Dortmund und München bedarf es einer expliziten Genehmigung bei der Beschaffung von Frischfaserpapier.



Richtlinien und Beschlüsse

Klare Richtlinien und Beschlüssen führen ebenfalls dazu, dass die Recyclingpapierquoten in den Kommunen steigen können. Der Oberbürgermeister der Stadt Landau in der Pfalz beschloss beispielsweise im letzten Jahr die Umstellung auf Recyclingpapier und lässt nur nach Genehmigung Frischfaserpapier beschaffen. Die Städte Cottbus, Darmstadt, Dresden, Göttingen, Gütersloh und Pforzheim haben eine Richtlinie erlassen, die zur kontinuierlich steigenden Nutzung von Recyclingpapier führte.



Umweltbildung

Die Hansestadt Greifswald unterstützt das Projekt „Klimadetektive in der Schule“ und veranstaltete einen „Klima Aktionstag“. Dabei informierten Schüler an einem Stand über Ressourcenschutz und über Recyclingpapier. Bonn veranstaltet bereits seit 2008 zusammen mit der Deutschen Post und der Tropenwaldstiftung OroVerde den Schulwettbewerb „Paper-Angels: Blaue Engel für Recyclingpapier“. Die Aktion wendet sich an die 5. Klassen aller Bonner Schulen. Die Stadt sensibilisiert die Schüler für einen nachhaltigen Umgang mit Papier und erhöht damit den Bekanntheitsgrad von Blauer-Engel-Papieren. In Osnabrück verkauft ein schul-eigener Kiosk Recyclingpapier und die Schulanfänger erhalten ein recyclingpapierfreundliches Starterpaket. Mannheim motiviert mit Rundschreiben zur Nutzung von Blauer-Engel-Papieren. Auch Essen, Erlangen, Freiburg und Münster setzten auf pädagogische Angebote in Schulen, um auf die Nutzung von Recyclingpapier aufmerksam zu machen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgruppe „Papierwende“ in der Stadt Augsburg stellt Interessenten eine mobile Ausstellung zur Verfügung, die über ökologische Einsparpotenziale und Recyclingpapier informiert. Eine ergänzende Informationsbroschüre erläutert den Stadtratsbeschluss und motiviert zum nachhaltigen Papierverbrauch. Die Stadt Bremen greift das Thema der nachhaltigen Papierbeschaffung regelmäßig im Rahmen der Klimaschutztage beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf. Der Bürgermeister der Stadt Siegen nutzt öffentliche Auftritte, um konkret auf die Vorteile von Recyclingpapier hinzuweisen.

ÖKOPROFIT zur Motivation von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen

Das Kooperationsprojekt „ÖKOPROFIT“ ruft, in Zusammenarbeit mit Kommunen und örtlicher Wirtschaft, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf, ressourcenschonend zu handeln und die Umstellung auf Recyclingpapier voranzutreiben. Die Städte Essen und Erfurt führen jährlich Aktionen durch und beraten ansässige Unternehmen zum Thema Recyclingpapier oder organisieren Workshops zur umweltfreundlichen Papierbeschaffung. In Münster gibt es einen Runden Tisch zu diesem Thema und es werden Expertensprechstunden im Umweltbüro angeboten.



„MEHRFACHSIEGER“ – DIE BESTEN DER BESTEN



Mit der Auszeichnung „Mehrfachsieger“ würdigt der Papieratlas die Städte, die ihre Leistungen bei der Verwendung von Recyclingpapier über die Jahre konstant hoch halten. Dabei werden die Teilnehmer geehrt, die in der Vergangenheit mindestens einmal den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ gewonnen haben, zu 100 Prozent Recyclingpapier in ihrer Verwaltung einsetzen sowie mehr als zwei Drittel der zu vergebenden Sonderpunkte erreichen.

Auch in diesem Jahr setzt sich der Trend fort, dass alle bisherigen Mehrfachsieger ihr Niveau der Vorjahre bestätigen. Diese Vorreiter-Städte erhalten somit einen zusätzlichen Stern und werden in einer gesonderten Bestenliste geführt. Seit dem Jahr 2014 wurde die Verleihung optimiert und die Stadt, die zum fünften Mal in Folge ausgezeichnet wird, erhält eine Sonderehrung. In diesem Jahr hat sich Freiburg für die Sonderehrung qualifiziert. Ebenfalls sind in der Bestenliste erneut Bonn, Göttingen und Halle vertreten, wobei Essen die Bestenliste anführt und sich den siebten Stern in Folge sicherte. Erlangen, die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2014“, rückt in die Liste der Mehrfachsieger auf.

Bestenliste der Mehrfachsieger

Platz	Stadt	Siege	
1	Essen	2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015	★★★★★★
2	Bonn	2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015	★★★★★
3*	Freiburg	2011, 2012, 2013, 2014, 2015	★★★★
4	Göttingen	2012, 2013, 2014, 2015	★★★★
5	Halle (Saale)	2013, 2014, 2015	★★★
6	Erlangen	2014, 2015	★★

* Freiburg bestätigt zum fünften Mal in Folge die Top-Leistungen der Vorjahre.



DIE GEWINNER 2015

Den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ erhält in diesem Jahr die Stadt Gütersloh. Die größere kreisangehörige Stadt in Nordrhein-Westfalen erreicht mit einer 100-Prozent Quote und 17 Sonderpunkten den ersten Platz.

Die zweitplatzierte Stadt Gießen nahm in diesem Jahr erstmalig am Wettbewerb teil. Mit 16 erzielten Sonderpunkten unterlag die hessische Stadt nur knapp dem Gewinner Gütersloh. Die kreisfreie Stadt Solingen bestätigte ihre Platzierung vom Vorjahr und verbesserte dabei die Anzahl der Sonderpunkte um zwei Zähler. Gemeinsam mit Saarbrücken, erreichte Solingen den dritten Platz.

Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen die Städte Bremerhaven, Hamm, Gelsenkirchen, Münster, Koblenz und Oldenburg. In diesem Jahr erreichen Bremerhaven und Koblenz die „100-Prozent-Quote“ und haben es erstmals in die TOP-TEN geschafft. Newcomer Hamm belegt auf Anhieb einen bemerkenswerten sechsten Platz. Die Städte Münster und Oldenburg konnten ihr hohes Niveau des Vorjahres erneut halten.

Von 93 teilnehmenden Städten erreichten in diesem Jahr insgesamt 19 Kommunen die „100-Prozent-Quote“ in ihrer Verwaltung. Seit Beginn des Städtewettbewerbs im Jahre 2008 hat sich damit die Zahl der „100-Prozent“-Städte versiebenfacht. Mit diesem neuen Rekord verwendet bereits mehr als ein Fünftel aller teilnehmenden Städte ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.



TOP-10 Papieratlas 2015

Platz	Stadt	Status	Gesamtverbrauch Papier in den Verwaltungen in A4-Blatt*	Verbrauch RC/BE** in A4-Blatt	Prozentualer Anteil RC/BE	SP***
1	Gütersloh	kreisangehörig	13.316.000	13.316.000	100,00	17
2	Gießen	kreisangehörig	4.995.000	4.995.000	100,00	16
3	Solingen	Großstadt	10.135.000	10.135.000	100,00	15
3	Saarbrücken	Großstadt	5.656.000	5.656.000	100,00	15
5	Bremerhaven	Großstadt	5.115.000	5.115.000	100,00	14
6	Hamm	Großstadt	11.889.100	11.889.100	100,00	11
6	Gelsenkirchen	Großstadt	17.901.000	17.901.000	100,00	11
8	Münster	Großstadt	17.984.500	17.984.500	100,00	10
9	Koblenz	Großstadt	8.000.000	8.000.000	100,00	8
10	Oldenburg	Großstadt	11.646.500	11.646.500	100,00	6

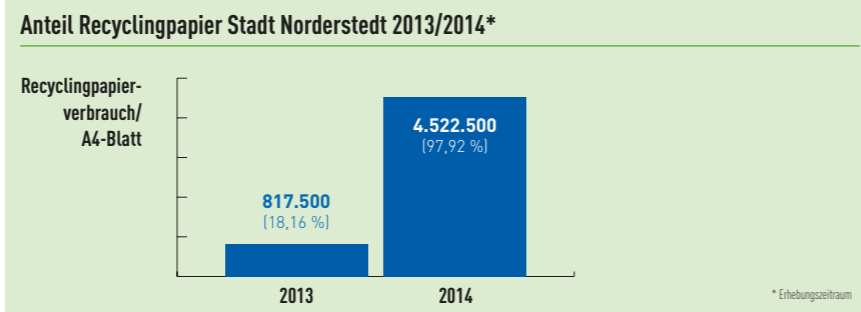
* Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4)
 ** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
 *** Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckereien und besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier



SONDERPREIS „AUFSTEIGER DES JAHRES“

Der Papieratlas würdigt in jedem Jahr mit dem Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“ Städte, die die höchste Steigerungsrate bei der Nutzung von Recyclingpapier im Vergleich zum Vorjahr erzielen. Durch diese Ehrung werden besonders Städte mit anfänglich geringen Quoten motiviert, eine kurzfristige Umstellung auf Recyclingpapier durchzuführen.

„Aufsteiger des Jahres“ ist in diesem Jahr Norderstedt. Innerhalb eines Jahres erhöhte die größere kreisangehörige Stadt in Schleswig-Holstein ihren Anteil an Recyclingpapier von 18,16 Prozent in 2013 auf 97,92 Prozent in 2014 und verzeichnet damit die höchste Steigerungsrate von rund 80 Prozent. Dahinter folgt Landau in der Pfalz, die kreisfreie Stadt, die mit rund 75 Prozent eine vergleichbar hohe Steigerungsrate realisieren konnte. Erfreulicherweise stellen die Städte Speyer, Bayreuth und Rostock ihren Papierverbrauch kontinuierlich weiter um und konnten ihre bereits hohen Quoten auf nunmehr über 95 Prozent steigern. Diese Entwicklung zeigt, dass signifikante Umstellprozesse zunehmend auch in kleineren Städten vollzogen werden.



Die Top-5 Recyclingpapier-Aufsteiger Deutschlands

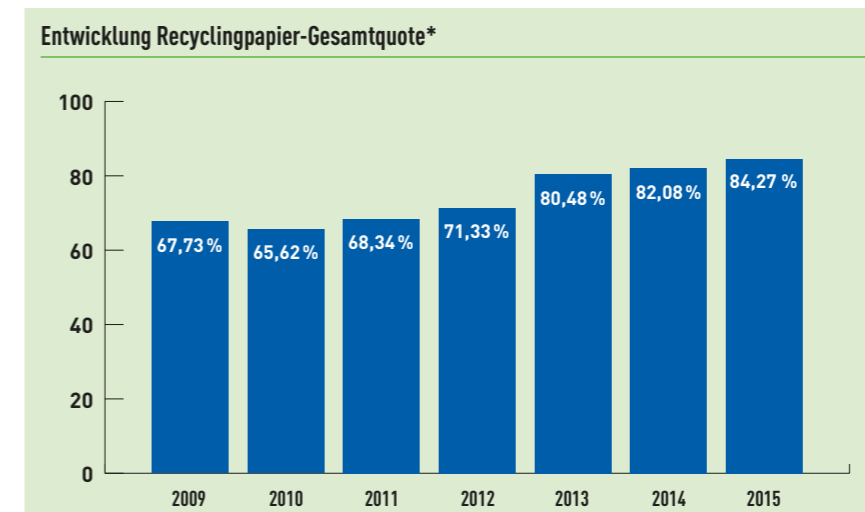
PLATZ	STADT	GESAMTVERBRAUCH PAPIER IN DEN VERWALTUNGEN IN A4-BLATT	VERBRAUCH RC/BE IN A4-BLATT	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2013)	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2014)	STEIGERUNG ZUM VORJAHR
1	Norderstedt	4.618.500	4.522.500	18,16	97,92	79,76
2	Landau (Pfalz)	3.192.500	2.524.000	4,34	79,06	74,72
3	Speyer	4.749.000	4.516.000	66,06	95,09	29,03
4	Bayreuth	9.267.500	8.872.500	72,91	95,74	22,83
5	Rostock	8.568.700	8.271.700	79,68	96,53	16,85

DETAILAUSWERTUNGEN

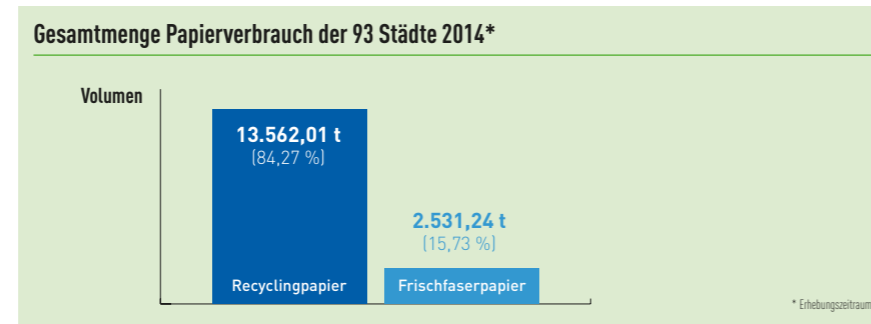
Deutschlands Städte setzen Meilenstein mit Rekordquote

Angesichts knapper werdender Ressourcen und steigender Nachhaltigkeitsanforderungen an die öffentlichen Verwaltungen spielt auch die Nutzung von Recyclingpapier eine zunehmend wichtigere Rolle. Das Papier mit dem Blauen Engel ermöglicht es den Kommunen, in effektiver und transparenter Weise Ressourcenschutz sichtbar umzusetzen. In diesem Sinne dokumentiert der diesjährige Papieratlas erfreulicherweise erneut einen spürbaren Anstieg der Recyclingpapier-Quote in allen Bereichen (Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien). Mit durchschnittlich 84,3 Prozent Recyclingpapier erreichen die Städte einen neuen Rekord und setzen einen Meilenstein auch für andere Sektoren!

Damit setzen Deutschlands Kommunen auf eindrucksvolle Weise den Umstellprozess hin zur immer stärkeren Nutzung von Recyclingpapier fort. Seit 2010 haben die Städte die Einsatzquote kontinuierlich gesteigert und verwenden seither insgesamt rund 20 Prozent mehr Recyclingpapier. Mit 19 Städten nutzen darüber hinaus bereits ein Fünftel aller teilnehmenden Städte 100 Prozent Recyclingpapier in ihren Verwaltungen. Dies sind nochmals drei Städte mehr als im Vorjahr. Und 46 Städte erreichen eine Quote von mehr als 95 Prozent – eine Zielquote, die beispielsweise von der Bundesregierung für die Bundesbehörden bis 2020 angepeilt wird. Diese Städte zeigen, dass die konsequente Nutzung von Recyclingpapier bereits heute möglich ist und noch immer existierende Vorbehalte endgültig der Vergangenheit angehören. Deutschlands Kommunen unterstützen somit einmal mehr vorbildhaft den Weg in eine ressourceneffiziente Industriegesellschaft.



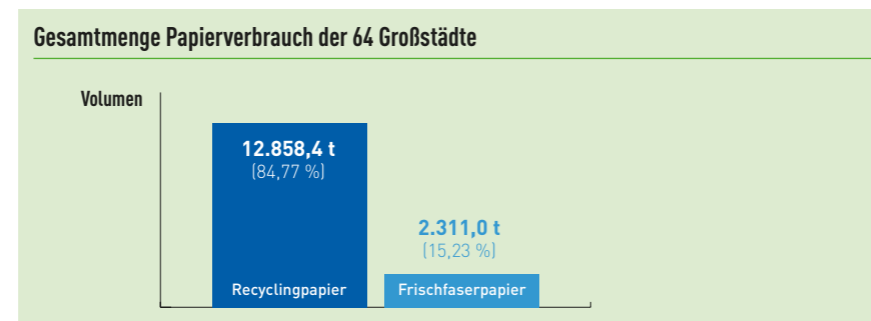
Im Jahr 2014 haben die Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien der teilnehmenden Städte 3.218.650.921 DIN A4-Blatt oder 16.093,25 Tonnen verwendet. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recycling- und Frischfaserpapiere auf:



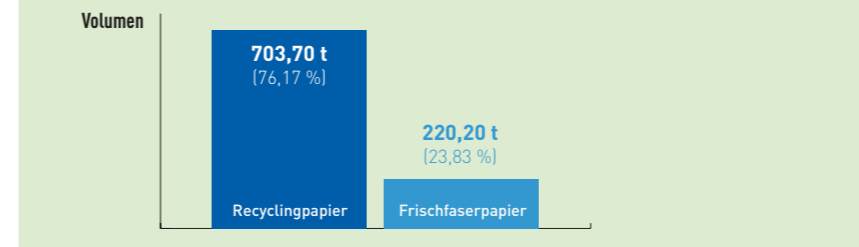
Recyclingpapier ist das Papier der Wahl in deutschen Rathäusern

Erfreulicherweise wurde der Recyclingpapieranteil in den Großstädten sowie auch in den kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten weiter ausgebaut. Dabei verwenden 44 Städte im Vergleich zum Vorjahr mehr Recyclingpapier, weitere 16 Städte hielten ihr Niveau konstant und 24 Städte senkten den Recyclingpapieranteil – größtenteils um nur wenige Prozentpunkte. Insgesamt haben die Städte im Jahr 2014 ihre Durchschnittsquote von 82,08 auf 84,27 Prozent steigern können und markieren damit eine neue Bestmarke.

Mit 12.858,4 Tonnen eingesetztem Recyclingpapier erreichten die 64 Großstädte eine Rekordquote von rund 85 Prozent. In den kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten wurden insgesamt 703,7 Tonnen Recyclingpapier verwendet – dies entspricht einer Quote von über 76 Prozent. Dies ist eine deutliche Steigerung in Höhe von rund 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Innerhalb von nur zwei Jahren haben die kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte ihren Recyclingpapieranteil um über 20 Prozent ausbauen können.



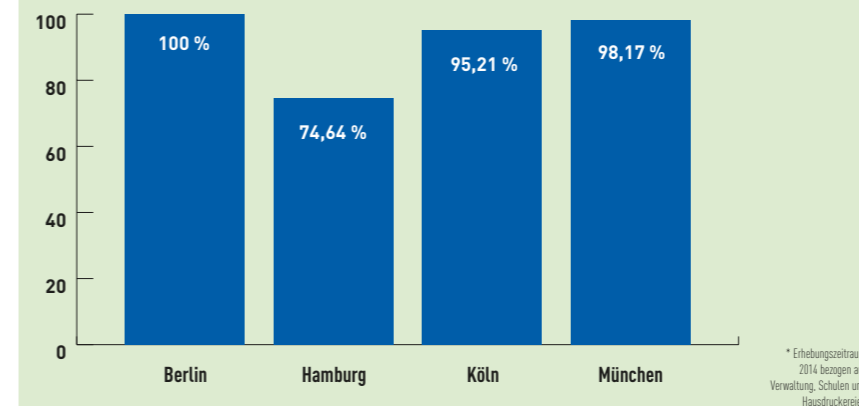
Gesamtmenge Papierverbrauch der 29 kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte



Mehr Recyclingpapier in den Millionenstädten

Erneut beteiligten sich alle vier deutschen Millionenstädte am Papieratlas. Die Papierverbrauchsdaten haben entsprechend ihres Mengenanteils einen hohen Einfluss auf das Resultat des Städtewettbewerbs. Berlin führt mit 100 Prozent Recyclingpapier wie im Vorjahr das Feld an. Die von der Hauptstadt Berlin eingereichten Zahlen beziehen sich auf das Sammelbestellverfahren des Landesverwaltungsamtes, bei dem zu 100 Prozent Papier mit dem Blauen Engel ausgeschrieben wurde. München setzt wie in den Vorjahren auch nahezu ausschließlich Recyclingpapier ein. Köln konnte den Recyclingpapieranteil ein weiteres Mal deutlich steigern und liegt nun bei über 95 Prozent. Die Hansestadt Hamburg setzt wie im Vorjahr rund 75 Prozent Recyclingpapier ein.

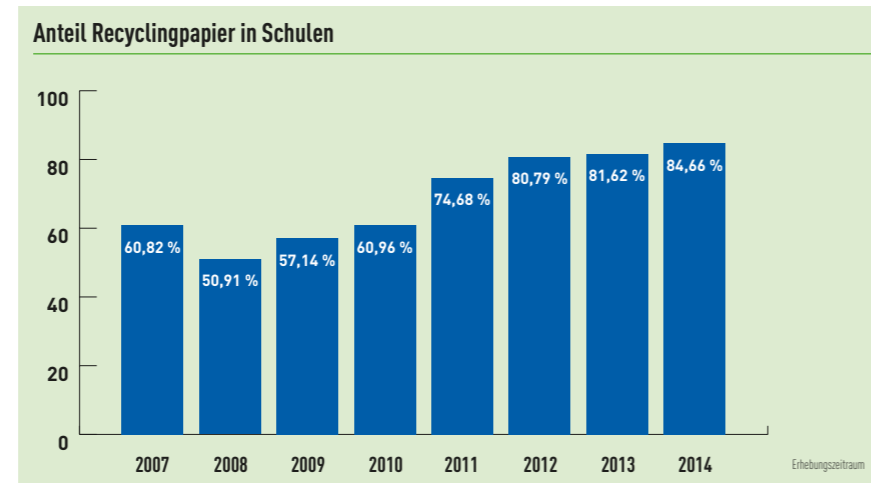
Übersicht Recyclingpapieranteil der Millionenstädte*



Schulen mit neuem Rekord

Großen Anteil an den hohen Recyclingpapierquoten haben neben den Verwaltungen der Städte auch die Schulen. In den letzten Jahren verzeichnen die Bildungseinrichtungen einen sehr positiven Trend und konnten die Recyclingpapier-Quoten seit 2008 kontinuierlich steigern. Im Jahr 2014 wurde der Anteil nochmals um 3 Prozent ausgebaut und erreicht damit einen neuen Rekord.

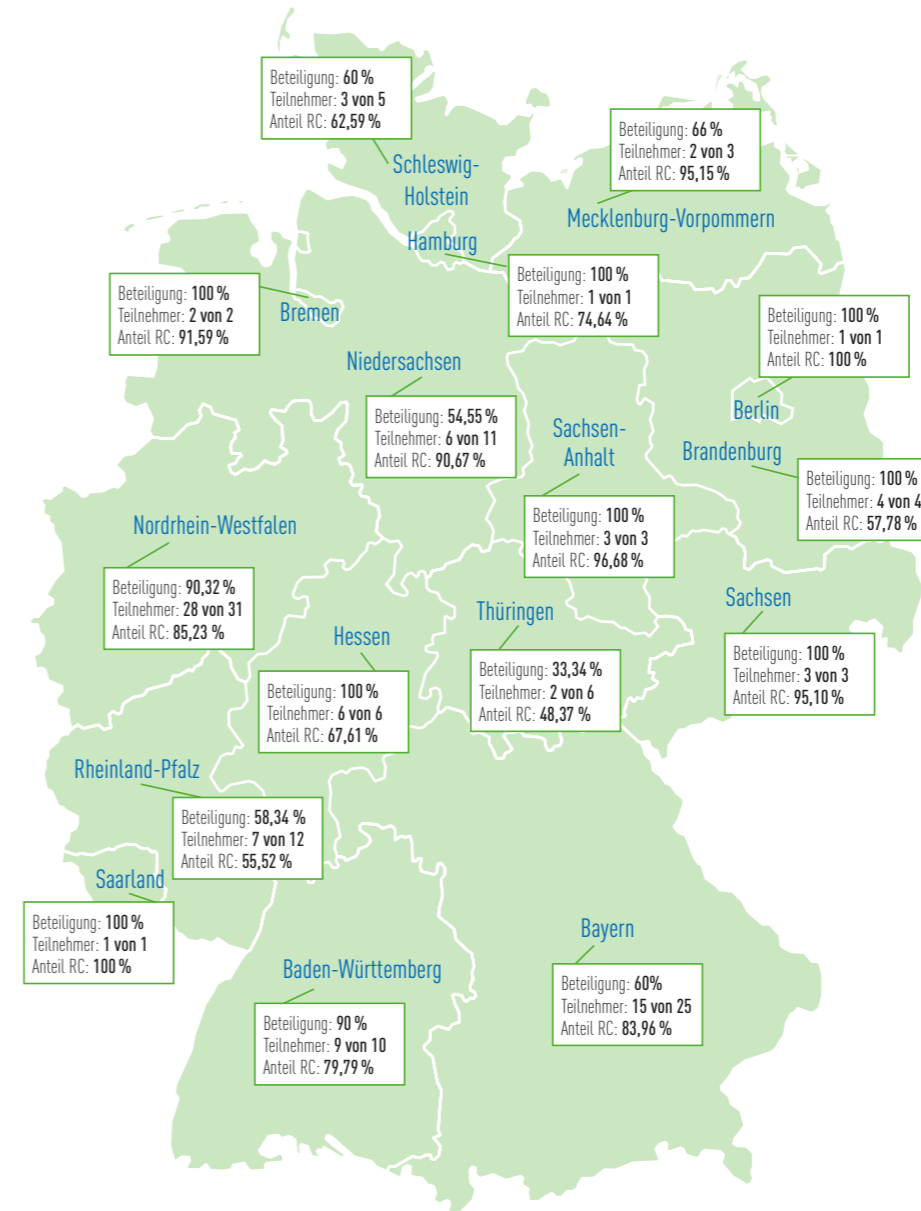
Besonders die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel trägt dazu bei, Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf ein ressourcenschonendes Verhalten aufmerksam zu machen. Viele Städte führen dazu ergänzend bereits pädagogische Maßnahmen durch, um dieses Verständnis bei den Kindern zu verankern.



Recyclingpapier der Städte im Vergleich auf Bundesländerebene

Aus allen 16 Bundesländern haben sich Städte wieder am diesjährigen Papieratlas beteiligt. Im Bundesländervergleich ist weiterhin eine erfreuliche Entwicklung mit steigenden Quoten festzustellen.

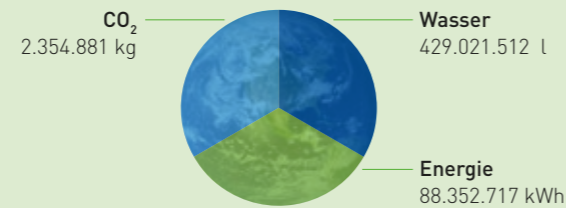
Beteiligung der Städte und Recyclingpapierquote im Bundesländervergleich



Kommunen zeigen Flagge beim Schutz wertvoller Ressourcen

Der ressourcenschonende Umgang und umweltfreundliches Handeln ist bereits in vielen Köpfen verankert, doch es bedarf spezieller Maßnahmen, damit sich dieses auch in konkretem Handeln niederschlägt. Die Verwendung von Recyclingpapier ist dabei ein einfacher und erfolgversprechender Ansatz. Die Produktion von recyceltem Papier erzielt hohe Einspareffekte bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen und trägt so zu einer gesamtökologischen Entlastung bei. Durch die Beschaffung von Recyclingpapier haben die 93 teilnehmenden Städte in 2014 insgesamt² über 429.021.512 Liter Wasser, 88.352.717 Kilowattstunden Energie und 2.354.881 Kilogramm an CO₂-Emissionen³ eingespart.

Entlastungseffekte für die Umwelt – Einsparungen der teilnehmenden Städte durch Recyclingpapier insgesamt



Die eingesparte Menge Wasser würde beispielsweise den Tagesverbrauch der rund 3,5 Millionen Bürger Berlins decken. Mehr als 25.000 Haushalte könnten für ein Jahr lang mit der eingesparten Energie versorgt werden – dies entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Stadt Gießen.

Enorme ökologische Entlastungseffekte Jahr für Jahr

Seit der ersten Erhebung im Jahr 2008 bis 2014 haben die am Papieratlas teilnehmenden Städte rund 94.000 Tonnen Recyclingpapier eingesetzt. Im Vergleich zu Frischfaserpapier konnten die Kommunen damit insgesamt eine Wassereinsparung von fast 3 Milliarden Litern Wasser bewirken. Mit dieser Menge könnte mehr als ein Viertel der deutschen Bevölkerung seinen Tagesbedarf⁴ decken. Und mit der eingesparten Menge von rund 614 Gigawattstunden Energie könnten etwa 525.000 Menschen ein Jahr lang versorgt werden⁵. Dies entspricht in etwa der Einwohnerzahl von Hannover.

² Diese Werte beziehen sich auf die Einspareffekte aller Bereiche (Verwaltung, Schulen, Hausdruckerei)

³ Die Berechnungen basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Fasernstoff“, 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: Ökobilanzen für graphische Papiere, 2006.

⁴ Ausgehend von einem Tagesbedarf von 121 Litern pro Kopf (Statistisches Bundesamt 2010)

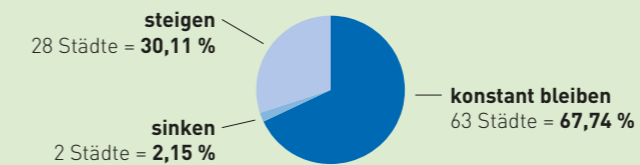
⁵ Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch von 1.836 Kilowattstunden pro Jahr beruht auf Ergebnissen der „120-Städte-Studie 2013 des Portals preisvergleich.de

Die Tendenz ist weiter positiv

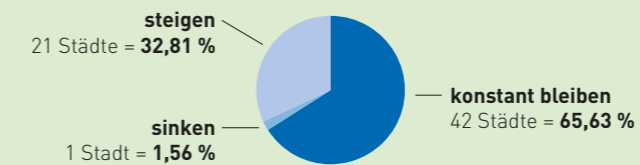
Traditionell erfasst der Papieratlas auch die Einschätzungen der Kommunen zum zukünftigen Beschaffungsverhalten. Die Ergebnisse stimmen zuversichtlich, dass der Trend der vergangenen Jahre sich auch in 2016 fortsetzen wird.

So plant jede dritte Stadt, zukünftig mehr Recyclingpapier einsetzen zu wollen. Besonders Städte mit bislang vergleichsweise geringen Quoten wollen diese zukünftig erhöhen. Rund zwei Drittel will an dem erreichten Niveau festhalten. Dies sind meist Städte mit bereits hohen Einsatzquoten. Lediglich zwei Städte wollen weniger Recyclingpapier einsetzen. Bei den Großstädten will im kommenden Jahr jede dritte Stadt ihre Recyclingpapierquote weiter erhöhen. Bei den kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städten plant knapp jede vierte Stadt eine Erhöhung. Die Initiative Pro Recyclingpapier begrüßt diese positive Entwicklung und das ungebrochene Interesse am Städtewettbewerb und dankt allen diesjährigen Teilnehmern für Ihre Unterstützung!

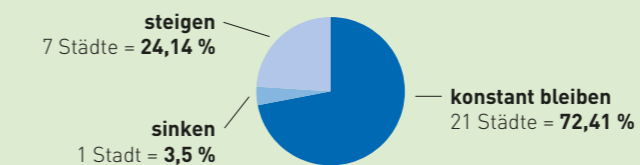
Der Anteil von RC wird in Zukunft...



Der Anteil von RC wird in Zukunft... (Tendenz Großstädte)



Der Anteil von RC wird in Zukunft... (Tendenz kreisfreie/kreisangehörige Städte)



ERGEBNISSE DER STÄDTE alphabetisch

Erläuterungen

Im Papieratlas 2015 werden die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien der kreisfreien bzw. der größeren kreisangehörigen Städte und Großstädte erhoben. Grundlage für die Auswertung sind die Recyclingpapierquoten in der Verwaltung. Die Angabe zur Steigerung oder Senkung des Recyclingpapieranteils misst sich an der Quote des Vorjahres bzw. an den zuletzt erfassten Zahlen der Stadt.

Die Städte erzielten durch die Verwendung von Recyclingpapier in den Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien wertvolle ökologische Einspareffekte. Diese sind nachfolgend individuell für jede Stadt herausgestellt.

Dargestellt werden sowohl der Gesamtpapierverbrauch als auch der jeweilige Verbrauch der Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien. Ebenfalls ausgewertet wird der Anteil von Büropapier mit Blauem Engel (RC) und Büropapier ohne Blauen Engel (o. BE). Vereinzelt lagen die Zahlen in den Schulen bzw. in der Hausdruckerei nicht vor, da dezentral (d. B.), beschafft wird. Einigen Städten war es aufgrund der zentralen Beschaffung über die Verwaltung nicht möglich, den Verbrauch der Schulen und Hausdruckereien getrennt anzugeben und rechneten diesen daher in die Verwaltungszahlen ein (z. B.). In Einzelfällen existiert keine Hausdruckerei (k. H.).

Zur Vergleichbarkeit der Zahlen wurden DIN A3-Papiere in DIN A4-Papiere umgerechnet, wobei ein Blatt DIN A3 zwei Blatt DIN A4 entspricht.

Die entsprechenden Bildnachweise der Städte finden sich auf der letzten Seite im Papieratlas.



AACHEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Aachen 99,89 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.395.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.411.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aachen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aachen 2.432.032,08 Liter Wasser, 501.470,66 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.365,79 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.480,26 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 143,28 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.411.250	99,89	15.395.000	16.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	15.411.250	99,89	15.395.000	16.250
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.

ASCHAFFENBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Aschaffenburg 99,17 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.590.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.620.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aschaffenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aschaffenburg 616.132,24 Liter Wasser, 126.886,31 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.381,92 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.929,06 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 36,25 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.022.772	96,83	3.895.372	127.400
Papierverbrauch in der Verwaltung	89,99	3.620.000	99,17	3.590.000	30.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,01	402.772	75,82	305.372	97.400

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



AUGSBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Augsburg 41,47 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.552.190** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.387.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Augsburg 3.039.714,84 Liter Wasser, 625.999,07 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.684,87 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 24.317,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 178,86 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	40.916.000	46,97	19.217.985	21.698.015
Papierverbrauch in der Verwaltung	32,72	13.387.500	41,47	5.552.190	7.835.310
Papierverbrauch in den Schulen	59,53	24.358.500	47,41	11.547.995	12.810.505
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,75	3.170.000	66,81	2.117.800	1.052.200

BADEN-BADEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Baden-Baden 97,72 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.850.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.903.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Baden-Baden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Baden-Baden 1.417.522,41 Liter Wasser, 291.924,65 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.780,72 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.340,18 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 83,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.171.250	97,72	8.962.000	209.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,65	2.903.000	98,17	2.850.000	53.000
Papierverbrauch in den Schulen	55,74	5.112.000	100,00	5.112.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,61	1.156.250	86,49	1.000.000	156.250



BAMBERG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bamberg 11,24 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **307.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.736.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bamberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bamberg 169.637,67 Liter Wasser, 34.935,19 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 931,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.357,10 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 9,98 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

5.993,5

Wasserverbrauch (in l)

109.702,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

22.447,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

4.741,3

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

16.032,6

Wasserverbrauch (in l)

279.340,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

57.383,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

5.672,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.834.500	27,97	1.072.500	2.762.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	71,37	2.736.500	11,24	307.500	2.429.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	28,63	1.098.000	69,67	765.000	333.000

BAYREUTH



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bayreuth 95,74 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.872.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.267.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bayreuth 1.403.366,16 Liter Wasser, 289.009,32 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.703,02 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.226,93 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 82,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

49.582,7

Wasserverbrauch (in l)

907.539,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

185.704,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

39.223,4

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

132.633,6

Wasserverbrauch (in l)

2.310.905,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

474.714,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

46.926,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.267.500	95,74	8.872.500	395.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	9.267.500	95,74	8.872.500	395.000
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



BERLIN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Berlin 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **628.091.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **628.091.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Berlin 99.345.433,45 Liter Wasser, 20.459.204,85 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 545.303,01 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 794.763,47 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5.845,49 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier ¹	100,00	628.091.500	100,00	628.091.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	628.091.500	100,00	628.091.500	0
Papierverbrauch in den Schulen ²	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien ²	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.

¹ SBV - Sammelbestellverfahren, aufgrund der veränderten Zuständigkeit in der Beschaffungsorganisation wurden die Papierverbrauchszahlen für den Zeitraum vom 1.8.2013 - 31.7.2014 eingereicht.

² inkl. - Teil des Sammelbestellverfahrens

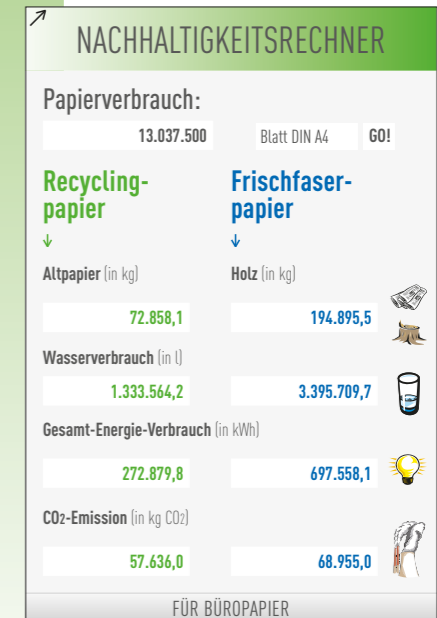
BIELEFELD



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bielefeld 64,41 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.777.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **16.732.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bielefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bielefeld 2.062.145,55 Liter Wasser, 424.678,38 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.319,032 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.497,16 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 121,34 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	19.432.500	67,09	13.037.500	6.395.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	86,11	16.732.500	64,41	10.777.500	5.955.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,89	2.700.000	83,70	2.260.000	440.000



BOCHUM



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bochum 78,26 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **23.306.356** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **29.780.732** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bochum, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bochum 3.686.373,79 Liter Wasser, 759.172,05 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.234,35 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 29.490,99 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 216,91 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	29.780.732	78,26	23.306.356	6.474.376
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	29.780.732	78,26	23.306.356	6.474.376
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



BONN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bonn 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.645.800** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.645.800** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bonn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bonn 5.181.264,26 Liter Wasser, 1.067.029,89 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 28.439,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 41.450,11 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 304,87 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	33.303.500	98,36	32.757.500	546.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,98	14.645.800	100,00	14.645.800	0
Papierverbrauch in den Schulen	17,81	5.932.500	91,57	5.432.500	500.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	38,21	12.725.200	99,64	12.679.200	46.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



BOTTROP



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bottrop 98,10 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.150.290** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.250.290** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bottrop, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bottrop 1.797.661,84 Liter Wasser, 370.210,59 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.867,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.381,29 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 105,77 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	11.465.355	99,13	11.365.355	100.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	45,79	5.250.290	98,10	5.150.290	100.000
Papierverbrauch in den Schulen	31,88	3.655.500	100,00	3.655.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	22,32	2.559.565	100,00	2.559.565	0

BRANDENBURG AN DER HAVEL



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Brandenburg an der Havel 69,51 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.092.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.009.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Brandenburg an der Havel, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Brandenburg an der Havel 513.816,28 Liter Wasser, 105.815,36 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.820,32 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.110,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 30,23 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.295.460	51,60	3.248.500	3.046.960
Papierverbrauch in der Verwaltung	47,80	3.009.500	69,51	2.092.000	917.500
Papierverbrauch in den Schulen	34,92	2.198.460	4,50	99.000	2.099.460
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,27	1.087.500	97,24	1.057.500	30.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



BREMEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bremen 95,44 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **50.453.750** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **52.863.750** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bremen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremen 16.186.557,41 Liter Wasser, 3.333.460,65 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 88.847,35 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 129.492,46 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 952,42 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	113.426.950	90,22	102.336.250	11.090.700
Papierverbrauch in der Verwaltung	46,61	52.863.750	95,44	50.453.750	2.410.000
Papierverbrauch in den Schulen	40,12	45.508.200	91,68	41.721.500	3.786.700
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,27	15.055.000	67,49	10.161.000	4.894.000



BREMERHAVEN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Bremerhaven 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.115.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.115.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bremerhaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremerhaven 2.917.451,55 Liter Wasser, 600.820,16 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.013,77 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 23.339,61 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 171,66 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	18.445.000	100,00	18.445.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	27,73	5.115.000	100,00	5.115.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	61,10	11.270.000	100,00	11.270.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,17	2.060.000	100,00	2.060.000	0



CHEMNITZ



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Chemnitz 97,70 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **13.306.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.620.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Chemnitz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Chemnitz 3.259.099,44 Liter Wasser, 671.179,15 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.889,06 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.072,80 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 191,77 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">115.148,0</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">2.107.619,5</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">431.270,4</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">91.090,3</p>	<p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">308.020,9</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">5.366.719,0</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">1.102.449,5</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">108.979,4</p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.220.000	97,10	20.605.000	615.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	64,18	13.620.000	97,70	13.306.500	313.500
Papierverbrauch in den Schulen	25,40	5.389.000	96,45	5.197.500	191.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,42	2.211.000	95,02	2.101.000	110.000



COTTBUS

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Cottbus 82,78 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.479.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.410.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Cottbus, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cottbus 708.444,86 Liter Wasser, 145.897,18 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.888,62 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.667,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 41,68 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



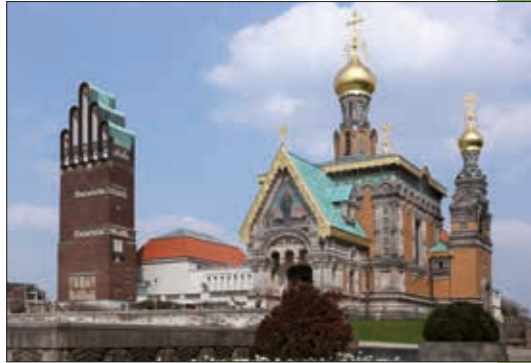
NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">25.030,2</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">458.142,6</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">93.747,1</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">19.800,7</p>	<p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">66.955,9</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">1.166.587,4</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">239.644,3</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">23.689,3</p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.410.500	82,78	4.479.000	931.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	5.410.500	82,78	4.479.000	931.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



DARMSTADT



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Darmstadt 82,09 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.860.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.230.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Darmstadt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Darmstadt 2.290.780,74 Liter Wasser, 471.763,53 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.574,00 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.326,25 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 134,79 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.930.500	80,77	14.483.000	3.447.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	73,78	13.230.000	82,09	10.860.000	2.370.000
Papierverbrauch in den Schulen	18,53	3.323.000	69,30	2.303.000	1.020.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,68	1.377.500	95,83	1.320.000	57.500



DESSAU-ROSSLAU

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Dessau-Roßlau 98,43 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.663.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.722.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Dessau-Roßlau, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu mhalten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dessau-Roßlau 1.015.690,71 Liter Wasser, 209.171,41 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.575,08 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.125,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 59,76 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.537.500	98,23	6.421.500	116.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	56,93	3.722.000	98,43	3.663.500	58.500
Papierverbrauch in den Schulen	29,61	1.935.500	98,06	1.898.000	37.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,46	880.000	97,73	860.000	20.000



DETMOLD



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Detmold 99,67 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.030.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.040.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Detmold, den Anteil an Recyclingpapier zu senken.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Detmold 869.145,91 Liter Wasser, 178.991,96 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.770,71 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.953,17 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 51,14 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="30.708,0"/>	<input type="text" value="82.143,9"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="1.431.211,9"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="294.004,4"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="29.062,9"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.505.000	99,82	5.495.000	10.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	55,22	3.040.000	99,67	3.030.000	10.000
Papierverbrauch in den Schulen	30,06	1.655.000	100,00	1.655.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,71	810.000	100,00	810.000	0



DORTMUND

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Dortmund 99,80 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **44.500.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **44.590.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dortmund 10.012.181,26 Liter Wasser, 2.061.909,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 54.956,45 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 80.097,45 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 589,12 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="353.742,7"/>	<input type="text" value="946.261,7"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="16.486.935,7"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="3.386.801,9"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="334.792,2"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	63.390.000	99,86	63.300.000	90.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	70,34	44.590.000	99,80	44.500.000	90.000
Papierverbrauch in den Schulen	29,66	18.800.000	100,00	18.800.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



DRESDEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Dresden 99,28 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **23.627.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **23.799.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Dresden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dresden 7.285.004,96 Liter Wasser, 1.500.274,38 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 39.987,09 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 58.280,04 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 428,65 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recycling-papier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	48.485.943	94,99	46.057.977	2.427.966
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,09	23.799.500	99,28	23.627.000	172.500
Papierverbrauch in den Schulen	45,47	2.2048.000	90,02	19.848.000	2.200.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	5,44	2.638.443	97,90	2.582.977	55.466

DÜSSELDORF



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Düsseldorf 26,71 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.762.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **40.297.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Düsseldorf, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Düsseldorf 3.775.525,54 Liter Wasser, 777.531,97 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.723,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.204,20 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 222,15 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recycling-papier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	60.310.000	39,58	23.870.000	36.440.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,82	40.297.500	26,71	10.762.500	29.535.000
Papierverbrauch in den Schulen	25,73	15.517.500	74,83	11.612.500	3.905.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,45	4.495.000	33,26	1.495.000	3.000.000



ERFURT



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Erfurt 74,96 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.445.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.932.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erfurt 1.684.197,57 Liter Wasser, 346.843,75 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.244,49 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.473,58 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 99,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.614.000	72,86	10.648.000	3.966.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	67,97	9.932.500	74,96	7.445.500	2.487.000
Papierverbrauch in den Schulen	21,94	3.206.500	54,03	1.732.500	1.474.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,09	1.475.000	99,66	1.470.000	5.000



ERLANGEN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Erlangen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.105.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.105.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Erlangen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erlangen 2.294.418,66 Liter Wasser, 472.512,72 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.593,97 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.355,35 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 135,00 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.506.000	100,00	14.506.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	48,98	7.105.000	100,00	7.105.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	41,36	6.000.000	100,00	6.000.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	9,66	1.401.000	100,00	1.401.000	0



ESSEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Essen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **26.430.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **26.430.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Essen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Essen 7.685.495,85 Liter Wasser, 1.582.751,50 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 42.185,37 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 61.483,97 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 452,21 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	48.590.000	100,00	48.590.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	54,39	26.430.000	100,00	26.430.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	25,03	12.160.000	100,00	12.160.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,58	10.000.000	100,00	10.000.000	0

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

FRANKFURT (ODER)



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Frankfurt (Oder) 15,52 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **280.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.804.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt (Oder), den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt (Oder) 44.287,69 Liter Wasser, 9.120,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 243,09 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 354,30 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2,61 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.944.000	9,51	280.000	2.664.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	61,27	1.804.000	15,52	280.000	1.524.000
Papierverbrauch in den Schulen	38,72	1.140.000	0	0	1.140.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



FRANKFURT AM MAIN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Frankfurt am Main 84,92 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **44.490.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **52.390.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt am Main 9.358.937,83 Liter Wasser, 1.927.380,25 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 51.370,83 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 74.871,50 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 550,68 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	74.600.000	79,32	59.170.000	15.430.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	70,23	52.390.000	84,92	44.490.000	7.900.000
Papierverbrauch in den Schulen	29,77	22.210.000	66,10	14.680.000	7.530.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.

FREIBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Freiburg 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.241.314** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.241.314** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Freiburg 5.170.831,66 Liter Wasser, 1.064.881,40 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 28.382,48 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 41.366,65 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 304,25 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	32.691.542	100,00	32.691.542	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	28,27	9.241.314	100,00	9.241.314	0
Papierverbrauch in den Schulen	68,23	22.305.000	100,00	22.305.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,50	1.145.228	100,00	1.145.228	0



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier ↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier ↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



FÜRTH



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Fürth 86,70 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.240.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **12.964.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Fürth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Fürth 1.777.834,40 Liter Wasser, 366.127,33 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.758,46 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.222,67 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 104,61 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.964.500	86,70	11.240.000	1.724.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	12.964.500	86,70	11.240.000	1.724.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

GELSENKIRCHEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Gelsenkirchen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.901.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.901.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Gelsenkirchen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gelsenkirchen 3.833.811,30 Liter Wasser, 789.535,34 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.043,63 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.670,49 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 225,58 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.238.500	100,00	24.238.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	73,85	17.901.000	100,00	17.901.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	26,15	6.337.500	100,00	6.337.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



GIESSEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Gießen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.995.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.995.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Gießen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gießen 790.060,75 Liter Wasser, 162.705,16 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.336,61 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.320,49 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 46,49 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.995.000	100,00	4.995.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.995.000	100,00	4.995.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

GÖTTINGEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Göttingen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.585.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.585.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Göttingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Göttingen 1.199.721,88 Liter Wasser, 247.070,80 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.585,22 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.597,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 70,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.585.000	100,00	7.585.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	7.585.000	100,00	7.585.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



GREIFSWALD



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Greifswald 94,97 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.652.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.740.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Greifswald, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Greifswald 261.376,45 Liter Wasser, 53.827,88 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.434,68 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.091,012 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 15,38 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="9.234,8"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="169.028,9"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="34.587,4"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="7.305,3"/></p>	<p>Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="24.703,0"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="430.405,4"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="88.415,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="8.740,0"/></p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	1.740.000	94,97	1.652.500	87.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	1.740.000	94,97	1.652.500	87.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

GÜTERSLOH



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Gütersloh 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **13.316.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.316.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Gütersloh, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gütersloh 3.986.208,40 Liter Wasser, 820.920,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.880,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.889,67 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 234,55 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.202.000	100,00	25.202.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,84	13.316.000	100,00	13.316.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	31,29	7.886.000	100,00	7.886.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,87	4.000.000	100,00	4.000.000	0

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p>Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p><input type="text" value="140.837,6"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="2.577.831,9"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="527.487,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="111.412,6"/></p>	<p>Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p><input type="text" value="376.740,7"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p><input type="text" value="6.564.040,3"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p><input type="text" value="1.348.407,3"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p><input type="text" value="133.292,8"/></p>
--	---

FÜR BÜROPAPIER



HAGEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Hagen 80,10 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.750.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.675.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hagen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hagen 2.807.918,61 Liter Wasser, 578.262,93 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.412,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.463,35 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 165,22 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.562.500	62,15	17.752.500	10.810.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	33,87	9.675.000	80,10	7.750.000	1.925.000
Papierverbrauch in den Schulen	66,13	18.887.500	52,96	10.002.500	8.885.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.

HALLE (SAALE)



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Halle (Saale) 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.295.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.295.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Halle (Saale), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Halle (Saale) 2.041.029,81 Liter Wasser, 420.329,81 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.203,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.328,24 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 120,09 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.904.000	100,00	12.904.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	87,53	11.295.500	100,00	11.295.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	4,77	616.000	100,00	616.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,69	992.500	100,00	992.500	0



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



HAMBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Hamburg 66,12 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **136.560.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **206.526.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamburg 51.856.455,75 Liter Wasser, 10.679.321,77 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 284.637,96 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 414.851,65 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 3.051,23 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	439.259.000	74,64	327.852.000	111.407.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	47,02	206.526.000	66,12	136.560.500	69.965.500
Papierverbrauch in den Schulen	52,98	232.733.000	82,19	191.291.500	41.441.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



HAMM

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Hamm 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.889.100** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.889.100** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Hamm, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamm 5.302.768,48 Liter Wasser, 1.092.052,48 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 29.106,68 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 42.422,15 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 312,015 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	33.700.800	99,48	33.525.686	175.114
Papierverbrauch in der Verwaltung	35,28	11.889.100	100,00	11.889.100	0
Papierverbrauch in den Schulen	55,31	18.638.500	100,00	18.638.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	9,42	3.173.200	94,48	2.998.086	175.114



HEILBRONN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Heilbronn 38,87 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.176.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **21.021.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Heilbronn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heilbronn 1.293.279,62 Liter Wasser, 266.338,09 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.098,76 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.346,24 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 76,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.021.000	38,90	8.176.500	12.844.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	21.021.000	38,90	8.176.500	12.844.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.

HERNE



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Herne 91,46 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.960.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.610.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Herne, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Herne 2.401.025,46 Liter Wasser, 494.467,33 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.179,13 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.208,20 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 141,28 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.170.000	93,88	1.5180.000	990.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	47,06	7.610.000	91,46	6.960.000	650.000
Papierverbrauch in den Schulen	40,01	6.470.000	100,00	6.470.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,93	2.090.000	83,73	1.750.000	340.000



INGOLSTADT



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Ingolstadt 28,34 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.350.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.764.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ingolstadt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ingolstadt 1.115.100,76 Liter Wasser, 229.643,92 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.120,74 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.920,81 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 65,61 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

39.397,9

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

105.389,3

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch	100,00	16.184.000	43,56	7.050.000	9.134.000
Büropapier					
Papierverbrauch in der Verwaltung	29,44	4.764.000	28,34	1.350.000	3.414.000
Papierverbrauch in den Schulen	49,43	8.000.000	57,5	4.600.000	3.400.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	21,13	3.420.000	32,16	1.100.000	2.320.000

KARLSRUHE



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Karlsruhe 35,49 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.104.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **42.563.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Karlsruhe 2.803.758,73 Liter Wasser, 577.406,25 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 15.389,72 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.430,07 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 164,97 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch	100,00	45.834.500	38,68	17.726.200	28.108.300
Büropapier					
Papierverbrauch in der Verwaltung	92,86	42.563.000	35,49	15.104.500	27.458.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,14	3.271.500	80,14	2.621.700	649.800

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

99.060,2

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

264.986,2

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



KASSEL

Kassel **documenta Stadt**

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Kassel 86,03 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.375.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.385.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kassel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kassel 2.269.744,09 Liter Wasser, 467.431,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.458,53 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.157,95 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 133,55 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.535.000	86,79	14.350.000	2.185.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	87,00	14.385.000	86,03	12.375.000	2.010.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,00	2.150.000	91,86	1.975.000	175.000



KAUFBEUREN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Kaufbeuren 35,40 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.260.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2013 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier erhöht – die Daten für 2014 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Kaufbeuren, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kaufbeuren 205.621,42 Liter Wasser, 42.345,69 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.128,65 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.644,97 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 12,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.410.000	24,03	1.300.000	4.110.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	41,77	2.260.000	35,40	800.000	1.460.000
Papierverbrauch in den Schulen	58,23	3.150.000	15,87	500.000	2.650.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



NACHHALTIGKEITSRECHNER					
Papierverbrauch: <input type="text" value="14.350.000"/> Blatt DIN A4 <input type="button" value="GO!"/>					
Recyclingpapier			Frischfaserpapier		
↓			↓		
Altpapier (in kg)	<input type="text" value="80.192,9"/>	↓	Holz (in kg)	<input type="text" value="214.515,9"/>	↓
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="1.467.815,6"/>	↓	Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="3.737.559,7"/>	↓
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="300.350,9"/>	↓	Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="767.782,1"/>	↓
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="63.438,3"/>	↓	CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="75.896,8"/>	↓
FÜR BÜROPAPIER					



KEMPTEN (ALLGÄU)



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Kempten (Allgäu) 62,23 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.705.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.740.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kempten (Allgäu), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kempten (Allgäu) 349.556,41 Liter Wasser, 71.987,67 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.918,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.796,45 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 20,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.135.500	53,44	22.100.00	1.925.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	66,26	2.740.000	62,23	1.705.000	1.035.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	33,74	1.395.500	36,19	505.000	890.500

KIEL



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Kiel 57,45 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.305.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.455.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kiel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kiel 3.040.349,89 Liter Wasser, 626.129,85 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.688,36 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 24.322,80 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 178,89 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	36.967.400	52,00	19.222.000	17.745.400
Papierverbrauch in der Verwaltung	39,10	14.455.500	57,45	8.305.000	6.150.500
Papierverbrauch in den Schulen	50,53	18.681.000	43,04	8.040.000	10.641.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,36	3.830.900	75,10	2.877.000	953.900



KOBLENZ



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Koblenz 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Koblenz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Koblenz 1.722.079,36 Liter Wasser, 354.645,13 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.452,42 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.776,63 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 101,33 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.012.500	64,00	10.887.500	6.125.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	47,02	8.000.000	100,00	8.000.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	52,98	9.012.500	32,04	2.887.500	6.125.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

KÖLN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Köln 98,57 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.372.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.537.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Köln, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Köln 9.103.255,51 Liter Wasser, 1.874.725,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 49.967,40 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 72.826,04 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 535,64 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	60.448.500	95,21	57.553.500	2.895.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	19,09	11.537.500	98,57	11.372.500	165.000
Papierverbrauch in den Schulen	50,40	30.463.500	93,57	28.503.500	1.960.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	30,52	18.447.500	95,83	17.677.500	770.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



KREFELD



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Krefeld kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Krefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Krefeld 7.434,01 Liter Wasser, 1.530,96 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 40,80 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 59,47 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 0,44 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #76b82a; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p style="font-size: small;">↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">262,7</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">4.807,5</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">983,7</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">207,8</p>	<p style="color: #2980b9; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p style="font-size: small;">↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">702,6</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">12.241,5</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">2.514,7</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">248,6</p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.542.711	0,32	47.000	14.495.711
Papierverbrauch in der Verwaltung	79,69	11.589.000	0	0	11.589.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,31	2.953.711	1,59	47.000	2.906.711



LANDAU (PFALZ)

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Landau in der Pfalz 79,06 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.192.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.524.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier erhöht. Zukünftig plant die Stadt Landau in der Pfalz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landau in der Pfalz 399.221,89 Liter Wasser, 82.215,78 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.191,31 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.193,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 23,49 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #76b82a; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p style="font-size: small;">↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">14.105,0</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">258.171,9</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">52.828,3</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">11.158,1</p>	<p style="color: #2980b9; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p style="font-size: small;">↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">37.730,9</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">657.393,8</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">135.044,0</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">13.349,4</p>
---	---

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.192.500	79,06	2.524.000	668.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	3.192.500	79,06	2.524.000	668.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



LANDSHUT



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Landshut 59,23 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.086.300** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.522.620** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Landshut, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landshut 401.562,81 Liter Wasser, 82.697,87 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.204,16 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.212,50 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 23,63 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.799.120	52,90	2.538.800	2.260.320
Papierverbrauch in der Verwaltung	73,40	3.522.620	59,23	2.086.300	1.436.320
Papierverbrauch in den Schulen	11,49	551.500	16,32	90.000	461.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,11	725.000	50,00	362.500	362.500

LEIPZIG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Leipzig 93,29 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **20.692.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **22.181.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leipzig, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leipzig 3.812.695,56 Liter Wasser, 785.186,76 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.927,73 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.501,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 224,34 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.738.500	93,65	24.105.000	1.633.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	86,18	22.181.000	93,29	20.692.500	1.488.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,82	3.557.500	95,92	3.412.500	145.000



LEVERKUSEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Leverkusen 99,99 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.802.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.803.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leverkusen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leverkusen 3.960.189,39 Liter Wasser, 815.561,65 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.737,32 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.681,52 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 233,02 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

139.918,4

Wasserverbrauch (in l)

2.561.005,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

524.044,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

110.685,4

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

374.281,6

Wasserverbrauch (in l)

6.521.195,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.339.605,9

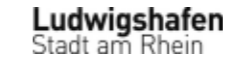
CO₂-Emission (in kg CO₂)

132.422,7

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.097.500	99,76	25.037.500	60.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,09	7.803.000	99,99	7.802.500	500
Papierverbrauch in den Schulen	50,25	12.612.000	99,53	12.552.500	59.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	18,66	4.682.500	100,00	4.682.500	0

LUDWIGSHAFEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Ludwigshafen 5,67 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **400.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.050.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ludwigshafen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ludwigshafen 94.902,19 Liter Wasser, 19.544,16 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 520,91 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 759,22 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,58 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

3.353,0

Wasserverbrauch (in l)

61.372,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

12.558,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.652,5

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

8.969,3

Wasserverbrauch (in l)

156.274,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

32.102,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

3.173,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	19.590.000	3,06	600.000	18.990.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	35,99	7.050.000	5,67	400.000	6.650.000
Papierverbrauch in den Schulen	51,56	10.100.000	1,98	200.000	9.900.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,46	2.440.000	0	0	2.440.000



MAGDEBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Magdeburg 90,19 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.400.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.204.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Magdeburg 1.257.454,04 Liter Wasser, 258.960,17 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.902,11 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.059,63 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 73,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.769.500	90,66	7.950.000	819.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	93,56	8.204.500	90,19	7.400.000	804.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,44	565.000	97,35	550.000	15.000

MAINZ



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Mainz 54,82 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.705.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **30.470.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mainz, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mainz 3.259.099,44 Liter Wasser, 671.179,15 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.889,06 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.072,80 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 191,77 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.770.500	57,60	20.605.000	15.165.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	85,18	30.470.500	54,82	16.705.000	13.765.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,82	5.300.000	73,58	3.900.000	1.400.000



MANNHEIM

STADTMANNHEIM ²

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Mannheim 89,05 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.979.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **19.067.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Mannheim, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mannheim 7.299.006,67 Liter Wasser, 1.503.157,90 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 40.063,95 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 58.392,05 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 429,47 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	50.785.000	90,87	46.146.500	4.638.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	37,55	19.067.500	89,05	16.979.000	2.088.500
Papierverbrauch in den Schulen	53,94	27.395.500	97,29	26.652.500	743.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	8,51	4.322.000	58,19	2.515.000	1.807.000

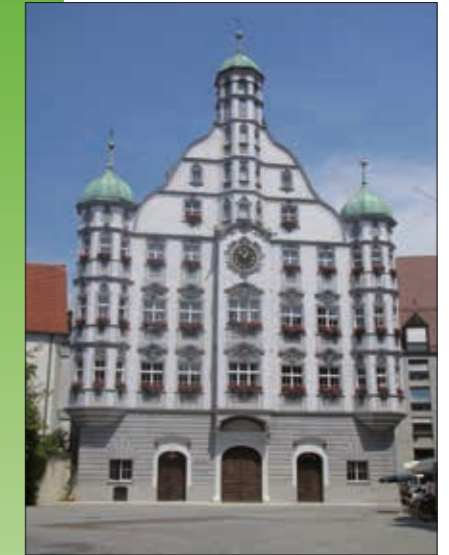


MEMMINGEN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Memmingen 7,93 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **305.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.845.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Memmingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Memmingen 94.902,19 Liter Wasser, 19.544,16 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 520,91 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 759,22 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,58 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.200.000	8,33	600.000	6.600.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	53,40	3.845.000	7,93	305.000	3.540.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	46,60	3.355.000	8,79	295.000	3.060.000



MENDEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Menden 92,64 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.680.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.893.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Menden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zu dem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Menden 975.752,70 Liter Wasser, 200.946,57 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.355,87 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.806,02 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 57,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.405.000	96,32	6.169.000	236.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	45,17	2.893.000	92,64	2.680.000	213.000
Papierverbrauch in den Schulen	54,83	3.512.000	99,35	3.489.000	23.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



MOERS



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Moers 14,50 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **700.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.827.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Moers, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Moers 221.438,45 Liter Wasser, 45.603,05 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.215,47 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.771,51 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 13,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.907.000	17,71	1.400.000	6.507.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	61,05	4.827.000	14,50	700.000	4.127.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	38,95	3.080.000	22,73	700.000	2.380.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER



MÜLHEIM A.D.R.



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Mülheim an der Ruhr 97,44 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.712.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.915.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mülheim an der Ruhr den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mülheim an der Ruhr 3.908.784,03 Liter Wasser, 804.975,23 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.455,15 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.270,27 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 229,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.965.000	95,18	24.712.500	1.252.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	30,48	7.915.000	97,44	7.712.500	202.500
Papierverbrauch in den Schulen	52,76	13.700.000	94,89	13.000.000	700.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	16,75	4.350.000	91,95	4.000.000	350.000

MÜNCHEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt München 98,47 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **108.685.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **110.375.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt München, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in München 39.267.363,64 Liter Wasser, 8.086.723,35 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 215.536,95 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 314.138,91 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2.310,49 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	252.897.000	98,17	248.260.000	4.637.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,64	110.375.500	98,47	108.685.500	1.690.000
Papierverbrauch in den Schulen	52,55	132.901.500	97,78	129.954.500	2.947.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,80	9.620.000	100,00	9.620.000	0



MÜNSTER

STADT MÜNSTER

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Münster 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.984.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.984.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

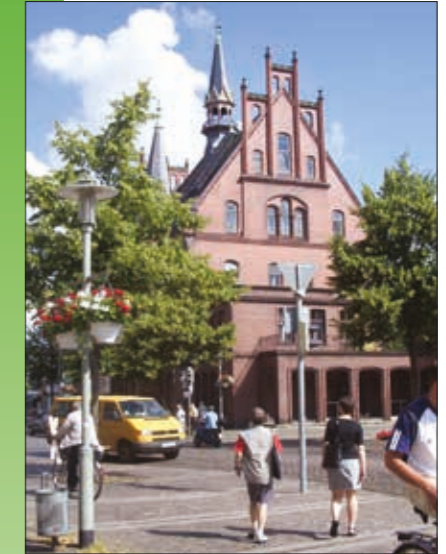
Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Münster 6.520.492,36 Liter Wasser, 1.342.830,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 35.790,72 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 52.163,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 383,67 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	41.224.500	100,00	41.224.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,63	17.984.500	100,00	17.984.500	0
Papierverbrauch in den Schulen*	30,13	12.420.000	100,00	12.420.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	26,25	10.820.000	100,00	10.820.000	0

* Erfassung von mehr als 50 Prozent der Münsteraner Schulen

NEUMÜNSTER



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Neumünster 91,18 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.945.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.230.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Jahr 2011 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt – die Daten für 2012, 2013 und 2014 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Neumünster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neumünster 1.104.028,83 Liter Wasser, 227.363,77 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.059,97 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.832,23 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 64,96 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.500.000	93,07	6.980.000	520.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	43,07	3.230.000	91,18	2.945.000	285.000
Papierverbrauch in den Schulen	56,93	4.270.000	94,50	4.035.000	235.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.





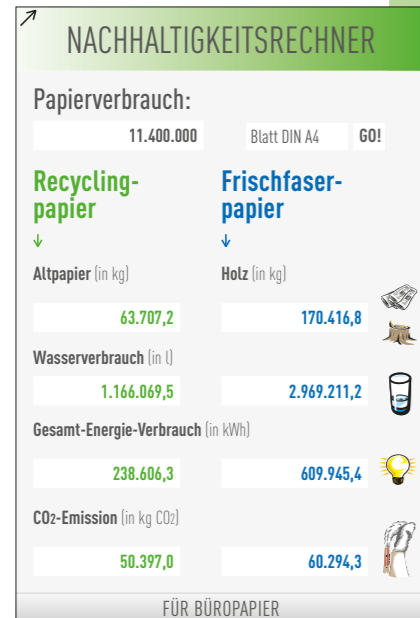
NEUSS



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Neuss 87,01 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.700.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.700.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Neuss, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neuss 1.803.141,65 Liter Wasser, 371.339,10 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.897,37 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.425,13 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 106,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.400.000	85,07	11.400.000	2.000.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	57,46	7.700.000	87,01	6.700.000	1.000.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	42,54	5.700.000	82,46	4.700.000	1.000.000



NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Neustadt an der Weinstraße 99,36 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.791.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.802.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Neustadt an der Weinstraße, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neustadt an der Weinstraße 544.501,33 Liter Wasser, 112.134,64 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.988,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.356,01 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,04 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.461.500	99,45	3.442.500	19.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,07	1.802.500	99,36	1.791.000	11.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	47,93	1.659.000	99,55	1.651.500	7.500





NORDERSTEDT



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Norderstedt 97,92 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.522.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.618.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Norderstedt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Norderstedt 715.325,27 Liter Wasser, 147.314,13 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.926,39 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.722,60 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 42,09 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.618.500	97,92	4.522.500	96.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.618.500	97,92	4.522.500	96.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



OFFENBACH



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Offenbach 24,54 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.463.125** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.962.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier zu senken. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Offenbach 258.232,82 Liter Wasser, 53.180,48 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.417,43 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.065,86 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 15,19 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.537.500	24,97	1.632.625	4.904.875
Papierverbrauch in der Verwaltung	91,20	5.962.500	24,54	1.463.125	4.499.375
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	8,80	575.000	29,48	169.500	405.500



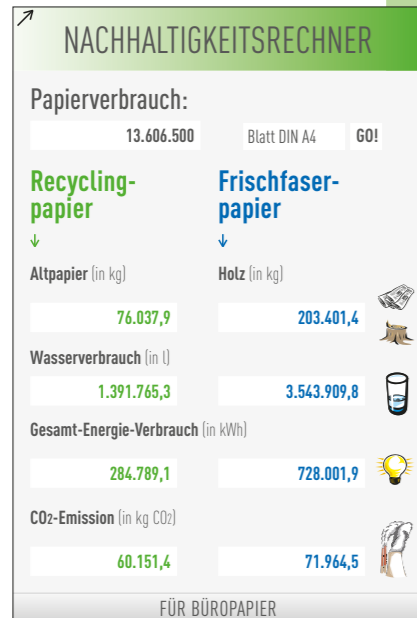
OLDENBURG (OLDB.)



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Oldenburg 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.646.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.646.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Oldenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oldenburg 2.152.144,46 Liter Wasser, 443.212,77 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 11.813,03 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.217,16 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 126,63 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.606.500	100,00	13.606.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	85,60	11.646.500	100,00	11.646.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,40	1.960.000	100,00	1.960.000	0

OSNABRÜCK



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Osnabrück 96,96 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.738.550** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.043.700** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Osnabrück, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Osnabrück 3.531.943,25 Liter Wasser, 727.368,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.386,69 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 28.255,55 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 207,82 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.712.500	98,32	22.330.000	382.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,22	10.043.700	96,96	9.738.550	305.150
Papierverbrauch in den Schulen	55,78	12.668.800	99,39	12.591.450	77.350
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.





PADERBORN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Paderborn 10,64 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **750.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.050.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Paderborn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Paderborn 1.058.317,61 Liter Wasser, 217.950,00 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.809,062 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.466,54 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 62,27 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.189.000	38,93	6.691.000	10.498.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	41,01	7.050.000	10,64	750.000	6.300.000
Papierverbrauch in den Schulen	58,99	10.139.000	58,60	5.941.000	4.198.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

PFORZHEIM



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Pforzheim 98,93 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.799.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.894.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Pforzheim, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pforzheim 3.605.729,70 Liter Wasser, 742.564,20 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.791,70 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 28.845,834 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 212,16 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.599.500	79,71	22.796.500	5.803.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,10	8.894.500	98,93	8.799.000	95.500
Papierverbrauch in den Schulen	68,90	19.705.000	71,04	13.997.500	5.707.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.





POTSDAM



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Potsdam 35,24 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.688.072** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.790.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier erhöht. Zukünftig plant die Stadt Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Potsdam 822.090,24 Liter Wasser, 169.301,32 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.512,42 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.576,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 48,37 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.462.779	61,45	7.658.849	4.803.930
Papierverbrauch in der Verwaltung	38,44	4.790.000	35,24	1.688.072	3.101.928
Papierverbrauch in den Schulen	46,04	5.738.000	72,17	4.141.115	1.596.885
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,52	1.934.799	94,57	1.829.662	105.117

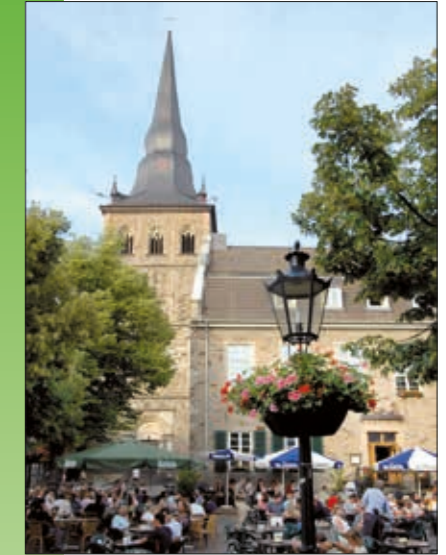
RATINGEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Ratingen 99,38 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.837.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.867.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Ratingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ratingen 765.069,84 Liter Wasser, 157.558,53 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.199,44 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.120,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 45,02 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



* Aufgrund der Umstellung des Beschaffungsverfahrens wurden die Papierverbrauchszahlen für den Zeitraum 01.06.2014 - 31.05.2015 eingereicht.



REGENSBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Regensburg 52,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.597.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.837.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Regensburg 822.090,24 Liter Wasser, 169.301,32 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.512,42 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.576,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 48,37 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	11.237.500	46,25	5.197.500	6.040.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	78,64	8.837.500	52,02	4.597.500	4.240.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	21,36	2.400.000	25,00	600.000	1.800.000

REMSCHIED



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Remscheid 97,31 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.704.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.110.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Remscheid, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Remscheid 2.325.815,47 Liter Wasser, 478.978,58 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.766,31 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.606,52 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 136,85 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.110.250	97,31	14.704.500	405.750
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	15.110.250	97,31	14.704.500	405.750
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



REUTLINGEN

Stadt Reutlingen |

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Reutlingen 91,97 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.974.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.583.205** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Reutlingen 1.103.079,81 Liter Wasser, 227.168,33 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.054,76 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.824,64 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 64,91 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">38.973,2</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">713.348,1</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">145.968,4</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">30.830,6</p>	<p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">104.253,2</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">1.816.428,0</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">373.136,8</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">36.885,3</p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.583.205	91,97	6.974.000	609.205
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	7.583.205	91,97	6.974.000	609.205
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



ROSTOCK

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Rostock 96,53 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.271.700** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.568.700** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Rostock, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rostock 1.988.211,36 Liter Wasser, 409.452,37 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.913,21 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.905,69 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 116,99 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

<p style="color: #4CAF50; font-weight: bold;">Recyclingpapier</p> <p>↓</p> <p>Altpapier (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">70.246,0</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">1.285.751,8</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">263.096,2</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">55.569,6</p>	<p style="color: #0070C0; font-weight: bold;">Frischfaserpapier</p> <p>↓</p> <p>Holz (in kg)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">187.907,9</p> <p>Wasserverbrauch (in l)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">3.273.963,2</p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">672.548,6</p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂)</p> <p style="background-color: #e8f5e9; padding: 2px; text-align: center;">66.482,8</p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.207.292	96,53	12.570.066	637.226
Papierverbrauch in der Verwaltung	64,88	8.568.700	96,53	8.271.700	297.000
Papierverbrauch in den Schulen	19,45	2.569.000	100,00	2.569.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,67	2.069.592	83,56	1.729.366	340.226



SAARBRÜCKEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Saarbrücken 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.656.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.656.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Saarbrücken, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Saarbrücken 1.439.191,74 Liter Wasser, 296.387,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.899,66 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.513,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 84,68 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.099.000	100,00	9.099.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	62,16	5.656.000	100,00	5.656.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	20,30	1.847.000	100,00	1.847.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,54	1.596.000	100,00	1.596.000	0

SALZGITTER



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Salzgitter kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Salzgitter, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.912.500	0	0	5.912.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	5.912.500	0	0	5.912.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



SCHWABACH



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Schwabach 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.005.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.005.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Schwabach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Schwabach 533.033,98 Liter Wasser, 109.773,05 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.925,80 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.264,27 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 31,36 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="18.832,7"/>	<input type="text" value="50.377,6"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="877.740,5"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="180.308,4"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="17.823,8"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.230.000	79,67	3.370.000	860.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	47,40	2.005.000	100,00	2.005.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	52,60	2.225.000	61,35	1.365.000	860.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



SIEGEN

Im Jahr 2014 setzte die Stadt Siegen 98,03 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.980.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.080.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Siegen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Siegen 1.533.540,34 Liter Wasser, 315.817,39 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.417,54 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.268,32 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 90,23 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

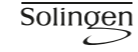
Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier (in kg)	Holz (in kg)
<input type="text" value="54.181,9"/>	<input type="text" value="144.936,5"/>
Wasserverbrauch (in l)	<input type="text" value="2.525.262,0"/>
Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)	<input type="text" value="518.747,8"/>
CO ₂ -Emission (in kg CO ₂)	<input type="text" value="51.279,3"/>

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.795.500	98,98	9.695.500	100.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	51,86	5.080.000	98,03	4.980.000	100.000
Papierverbrauch in den Schulen	48,14	4.715.500	100,00	4.715.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



SOLINGEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Solingen 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.135.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.135.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Solingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Solingen 3.475.802,27 Liter Wasser, 715.806,94 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.078,54 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.806,42 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 204,52 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.247.560	98,78	21.975.060	272.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	45,56	10.135.000	100,00	10.135.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	40,18	8.940.060	100,00	8.940.060	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,26	3.172.500	91,41	2.900.000	272.500



SPEYER



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Speyer 95,09 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.516.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.749.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Speyer, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht zudem mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Speyer 714.297,17 Liter Wasser, 147.102,40 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.920,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.714,38 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 42,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.749.000	95,09	4.516.000	233.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.749.000	95,09	4.516.000	233.000
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



STRAUBING



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Straubing 84,94 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.682.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.512.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Straubing, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Straubing 1.737.026,45 Liter Wasser, 357.723,34 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.534,47 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.896,21 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 102,21 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	13.701.000	80,15	10.982.000	2.719.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	40,23	5.512.000	84,94	4.682.000	830.000
Papierverbrauch in den Schulen	56,87	7.792.000	76,26	5.942.000	1.850.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	2,90	397.000	90,18	358.000	39.000

STUTTGART



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Stuttgart 97,61 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **38.202.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **39.137.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Stuttgart, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Stuttgart 14.441.820,15 Liter Wasser, 2.974.149,35 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 79.270,56 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 115.534,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 849,76 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	94.487.500	96,63	91.305.500	3.182.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	41,42	39.137.000	97,61	38.202.000	935.000
Papierverbrauch in den Schulen	51,80	48.942.500	95,86	46.918.000	2.024.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,78	6.408.000	96,53	6.185.500	222.500



TRIER



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Trier 99,41 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.630.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.675.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Trier, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Trier 1.408.506,70 Liter Wasser, 290.067,96 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.731,24 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.268,05 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 82,88 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.950.000	99,50	8.905.000	45.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	85,75	7.675.000	99,41	7.630.000	45.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,25	1.275.000	100	1.275.000	0

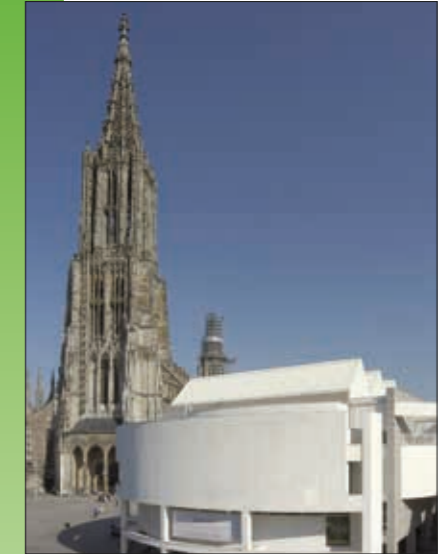
ULM



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Ulm 58,20 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.438.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.625.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ulm, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ulm 2.541.401,62 Liter Wasser, 523.376,41 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.949,65 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.331,21 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 149,54 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4

Recyclingpapier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.290.250	66,15	16.067.500	8.222.750
Papierverbrauch in der Verwaltung	31,39	7.625.500	58,20	4.438.000	3.187.500
Papierverbrauch in den Schulen	63,53	15.432.250	69,25	10.687.000	4.745.250
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	5,07	1.232.500	76,47	942.500	290.000



WEIMAR



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Weimar kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Weimar, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4 GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.399.500	0	0	7.399.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	68,38	5.059.750	0	0	5.059.750
Papierverbrauch in den Schulen	7,70	569.750	0	0	569.750
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	23,92	1.770.000	0	0	1.770.000

WIESBADEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Wiesbaden 35,95 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **13.300.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **37.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wiesbaden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wiesbaden 2.420.005,90 Liter Wasser, 498.376,17 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.283,31 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.360,05 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 142,39 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch: Blatt DIN A4 GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	41.995.300	36,43	15.300.000	26.695.300
Papierverbrauch in der Verwaltung	88,11	37.000.000	35,95	13.300.000	23.700.000
Papierverbrauch in den Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,89	4.995.300	40,04	2.000.000	2.995.300



WILHELMSHAVEN



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Wilhelmshaven 100 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.467.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.467.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Wilhelmshaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wilhelmshaven 390.285,26 Liter Wasser, 80.375,37 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.142,26 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.122,28 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 22,96 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch	100,00	2.467.500	100,00	2.467.500	0
Büropapier					
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	2.467.500	100,00	2.467.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.

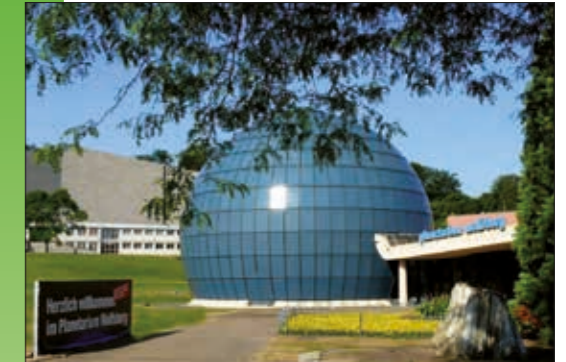
WOLFSBURG



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Wolfsburg 98,12 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.292.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.585.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Wolfsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wolfsburg 3.795.692,25 Liter Wasser, 781.685,10 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.834,40 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.365,54 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 223,34 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

Recyclingpapier
↓

Altpapier (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

Frischfaserpapier
↓

Holz (in kg)

Wasserverbrauch (in l)

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

CO₂-Emission (in kg CO₂)

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch	100,00	24.905.000	96,36	23.997.500	907.500
Büropapier					
Papierverbrauch in der Verwaltung	62,58	15.585.000	98,12	15.292.500	292.500
Papierverbrauch in den Schulen	27,22	6.780.000	90,93	6.165.000	615.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,20	2.540.000	100,00	2.540.000	0



WUPPERTAL



Im Jahr 2014 setzte die Stadt Wuppertal 92,18 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.027.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **16.302.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Wuppertal, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wuppertal 5.734.464,95 Liter Wasser, 1.180.956,07 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 31.476,24 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 45.875,72 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 337,42 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:
 Blatt DIN A4

<p>Recycling-papier ↓</p> <p>Altpapier (in kg) <input type="text" value="202.605,7"/></p> <p>Wasserverbrauch (in l) <input type="text" value="3.708.407,9"/></p> <p>Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh) <input type="text" value="758.830,7"/></p> <p>CO₂-Emission (in kg CO₂) <input type="text" value="160.275,6"/></p>	<p>Frischfaser-papier ↓</p> <p>Holz (in kg) <input type="text" value="541.970,3"/></p> <p><input type="text" value="9.442.872,9"/></p> <p><input type="text" value="1.939.786,8"/></p> <p><input type="text" value="191.751,8"/></p>
--	--

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC IN %	... VON RC IN DIN A4-BLATT	... O. BE IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	41.975.500	86,37	36.255.000	5.720.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	38,84	16.302.500	92,18	15.027.500	1.275.000
Papierverbrauch in den Schulen	40,48	16.993.000	95,50	16.227.500	765.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,68	8.680.000	57,60	5.000.000	3.680.000

Bildnachweise Städte

Grußwort Dr. Barbara Hendricks: Bundesregierung, Sandra Steins
Grußwort Maria Krautzberger: PhotostudioD29
Grußwort Dr. Eva Lohse: Deutscher Städtetag
Grußwort Roland Schäfer: Deutscher Städte- und Gemeindebund
Aachen: Stadt Aachen
Aschaffenburg: Stadt Aschaffenburg
Augsburg: Stadt Augsburg
Baden-Baden: Medien-Service-Center Baden-Baden
Bamberg: Stadt Bamberg
Bayreuth: Stadt Bayreuth
Berlin: Landesverwaltungsamt Berlin
Bielefeld: Dettel Wittig
Bochum: Stadt Bochum, Presseamt, Lutz Leitmann
Bonn / Bild Jürgen Nimptsch: Stadt Bonn
Bottrop: Stadt Bottrop
Brandenburg an der Havel / Bild Dr. Dietlind Tiemann: Stadt Brandenburg an der Havel
Bremen: Freie Hansestadt Bremen
Bremerhaven: Stadt Bremerhaven
Chemnitz: Stadt Chemnitz, Borrmann
Cottbus: Stadt Cottbus, Boguslaw Świtkala
Darmstadt / Bild Jochen Partsch: Stadt Darmstadt
Dessau-Roßlau: Dessau-Roßlau, Stadtarchiv
Detmold: Stadt Detmold
Dortmund / Bild Ullrich Sierau: Stadt Dortmund, Jürgen Wassmuth
Dresden: Stadt Dresden
Düsseldorf: Stadt Düsseldorf
Erfurt: Stadt Erfurt
Erlangen / Bild Dr. Florian Janik: Stadt Erlangen
Essen: Stadtbildstelle Essen / Bild Reinhard Paß: Stadt Essen, Büro des Oberbürgermeisters
Frankfurt (Oder): Baldauf Klaus
Frankfurt am Main: PIA Stadt Frankfurt am Main / Bild Peter Feldmann: Frank Wittmann
Freiburg: FWIM Freiburg, Karl-Heinz Rach
Fürth: Stadt Fürth, Norbert Mittelsdorf
Gelsenkirchen: Stadt Gelsenkirchen
Gießen / Bild Dietlind Grabe-Bolz: Stadt Gießen
Göttingen: Göttingen Tourismus e.V., Torsten Krüger / Bild Rolf-Georg Köhler: Stadt Göttingen
Greifswald / Bild Dr. Arthur König: Stadt Greifswald
Güterloh: Stadt Gütersloh, Thomas Reдекer
Hagen: Stadt Hagen, Karsten-Thilo Raab
Halle (Saale) / Bild Dr. Bernd Wiegand: Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler
Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de, C. Spahrbier
Hamm: Stadt Hamm
Heilbronn: Stadt Heilbronn
Herne: Stadt Herne
Ingolstadt: Stadt Ingolstadt
Karlsruhe: Bildstelle Stadt Karlsruhe
Kassel: Stadt Kassel
Kaufbeuren: Stadt Kaufbeuren
Kempten (Allgäu): Stadt Kempten (Allgäu)

Kiel: Landeshauptstadt Kiel, Sabine Strachalla
Koblenz: Stadt Koblenz, Koblenz-Touristik, Gauls
Köln: www.wikimedia.de, gerTaxg
Krefeld: Stadt Krefeld
Landau in der Pfalz: Stadt Landau in der Pfalz
Landshut: Stadt Landshut
Leipzig: Stadt Leipzig
Leverkusen: Stadt Leverkusen
Ludwigshafen: Stadt Ludwigshafen
Magdeburg: Landeshauptstadt Magdeburg
Mainz: Stadt Mainz
Mannheim: Stadtmarketing Mannheim GmbH
Memmingen: Stadt Memmingen
Menden / Bild Volker Fleige: Stadt Menden
Moers: Stadt Moers
Mülheim an der Ruhr: Stadt Mülheim an der Ruhr, Walter Schernstein
München: Presseamt München, Michael Nagy / Bild Dieter Reiter: Stadt München, Presse- und Informationsamt
Münster: Presseamt Münster, Angelika Klausner
Neumünster: Stadt Neumünster
Neuss: Bildarchiv Stadt Neuss
Neustadt an der Weinstraße: Stadt Neustadt an der Weinstraße, Rolf Schädler / Bild Hans Georg Löffler: Stadt Neustadt an der Weinstraße
Norderstedt: Stadt Norderstedt
Offenbach: Stadt Offenbach
Oldenburg: Stadt Oldenburg, Becker
Osnabrück: Stadt Osnabrück / Bild Wolfgang Griesert: Stadt Osnabrück, Presse- und Informationsamt, Uwe Lewandowski
Paderborn: Stadt Paderborn, Matthias Groppe
Pforzheim: Stadt Pforzheim / Bild Gert Hager: Stadt Pforzheim, Pressestelle
Potsdam: Stadt Potsdam
Ratingen: Stadt Ratingen
Regensburg: Stadt Regensburg, Peter Ferstl
Remscheid: Stadt Remscheid
Reutlingen: Stadt Reutlingen
Rostock: Hansestadt Rostock, Fotoagentur nordlicht
Saarbrücken: Stadt Saarbrücken, Marketing
Salzgitter: Stadt Salzgitter
Schwabach: Stadt Schwabach
Siegen: Stadt Siegen / Bild Steffen Mues: Stadt Siegen, Büro des Bürgermeisters
Solingen / Bild Norbert Feith: Stadt Solingen
Speyer: Dom Luftbild Fischauge, Klaus Landry / Bild Hansjörg Eger: Stadt Speyer
Straubing: Stadt Straubing
Stuttgart: Stuttgart-Marketing GmbH
Trier: Dieter Jacobs, Trier
Ulm: Stadt Ulm
Weimar: weimar GmbH, Guido Werner
Wiesbaden: Wiesbaden Marketing
Wilhelmshaven: Stadt Wilhelmshaven
Wolfsburg: Stadt Wolfsburg
Wuppertal: Medienzentrum Stadt Wuppertal

IMPRESSUM

Initiative Pro Recyclingpapier
c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Telefon: +49 30 315 18 18 90
Fax: +49 30 315 18 18 99
E-Mail: info@papiernetz.de
Internet: www.papiernetz.de

Gestaltung: unicom Werbeagentur GmbH
Druck: Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG

Gedruckt auf Recyclingpapier
„Circlematt white“ aus
100 % Altpapier mit dem Blauen Engel



© 2015

MEDIENPARTNER



